Schönefelder Gemeindeanzeiger

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld
17. Jahrgang • 4-2019 • 26. April 2019

Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf

MCC Cheerleader feiern 10. Geburtstag

Zu Gast in der Kita „Gänseblümchen“

Zur Sache

Das ist die letzte Ausgabe des Gemeindeanzeigers vor den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019. Deshalb finden Sie in dieser Ausgabe umfangreiche Informationen zum Ablauf und auch zu den Kandidaten, die sich zur Wahl stellen.

Vor Ablauf der Legislaturperiode beschloss die Gemeindevertretung den Haushaltsplan für 2019. In dieser Ausgabe veröffentlichen wir die Haushaltssatzung, aus der Sie ersehen können, dass allein der Umfang dieses Haushalts enorme Anstrengungen bei der Realisierung erfordern wird.

Die wichtigsten Projekte in den Ortsteilen werden wir Ihnen in der nächsten Ausgabe näher vorstellen.

Wir setzen unsere Serie über die Schönefelder Kitas mit einem Besuch in der Kita „Gänseblümchen“ in Großziethen fort. In allen Kitas, die ich bisher besucht habe, war zu spüren, mit wie viel Liebe, Kreativität und Wärme die Kinder betreut werden. Beenden werden wir diese Serie mit der Kita „Schwalbennest“.

Zum Schluss noch einen herzlichen Glückwunsch an die Cheerleader des MCC Großziethen. Sie feierten Ende März ihr 10-jähriges Jubiläum und können auf eine erstaunliche Erfolgsstory zurückblicken. Alles erreicht durch viel Fleiß und das bemerkenswerte Engagement vieler ehrenamtlich tätiger Helfer.

Ihre Angela Hybsier

Wahlen 2019
Seite 8-11

Kita „Gänse-blümchen“
Seite 14-15

10 Jahre MCC
Seite 16-17

Airport Night Run am BER

6.869 Läuferinnen und Läufer trotzten den kalten Temperaturen

© Günter Wicker / Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Das Aprilwetter konnte die gute Stimmung nicht trüben: Trotz kühler Temperaturen nahmen am 13. April 6.869 Läuferinnen und Läufer am 13. Airport Run am BER teil. Damit wurde die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Jahr 2017 noch einmal übertroffen.

Die Läuferinnen und Läufer hatten die Wahl aus vier Disziplinen: 1.445 liefen den Halbmarathon, 4.522 entschieden sich für den 10-Kilometer-Lauf, 804 traten in der 4x4-Kilometer-Team-Staffel an und 98 walkten die 10-Kilometer-Strecke. Der Airport Night Run führte um die beleuchtete südliche Start- und Landebahn, über das Vorfeld sowie entlang des Terminals des künftigen Hauptstadtflughafens Berlin Brandenburg. Um 19.05 Uhr gab Flughafenchef Engelbert Lütke Daldrup den Startschuss für den Halbmarathon. Um 19.30 Uhr gingen die Läuferinnen und Läufer für die 10-Kilometer auf die Strecke.

Foto: privat

Alexandra Gabrys aus Großziethen war nicht zum ersten Mal am Start. Beim 4. Airport Run im August 2010 war sie im Halbmarathon Zweite geworden. Damals hatten fast 2000 Läufer teilgenommen.

Foto: privat

links: Auch Schönefelder waren mit dabei. Gemeindewehrführer Christian Weber mit seiner Frau Anke und Antje Dausend (rechts), Jugendwartin der Ortswehr Schönefeld.

DFB-Pokal in Großziethen

© ERGO Agentur Bokop & Kollegen

Auf seiner Deutschlandtour, die der Deutsche Fußball-Bund (DFB) gemeinsam mit seinem Partner für den DFB-Pokal, der ERGO Group AG, veranstaltet, gab es am 26.3. auch einen Stopp in Großziethen.

Es war ein ganz besonderer Tag und für viele ein legendäres Erlebnis. Gemeinsam mit den Gewerbepartnern im „Marktcenter-Großziethen“ und starker Unterstützung aus einem Netzwerk von Helfern präsentierte die ERGO Agentur Bokop & Kollegen ein exklusives Erlebnis auf dem Veranstaltungsplatz des Marktcenters.

Es gab auch die Gelegenheit für ein Foto mit dem Pokal, die natürlich viele nutzten. Auch die jungen Fußballer der SG Großziethen konnten den originalen Pokal bestaunen. Das Foto, das sie gemeinsam mit dem Agenturleiter ERGO Agentur Bokop&Kollegen zeigt, wird sicherlich ein Ansporn sein für die Zukunft.

Ein Video zum Event können Sie auf der Facebook Seite der Agentur sehen.

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Schönefeld ist in vielen Fragen besser aufgestellt als zahlreiche andere Kommunen in der Region, weil die Gemeindevertretung seit Jahren nachhaltig und vorausschauend handelt und plant. Daher gibt es in fast allen Bereichen gute Ausgangspositionen, um aktuelle Probleme operativ und schnell lösen zu können. Ich persönlich war vor einigen Tagen etwas enttäuscht, weil einige Bürger, die aus welchen Gründen auch immer, vermeintliche Probleme sahen oder befürchteten, und das Ganze öffentlich machen wollten. Aber an den Problemen war bei genauer Betrachtung letztendlich wenig dran. Sei es die Hitze des Wahlkampfes oder sei es eine falsche Informationspolitik, wo oder von wem auch immer? Das Ganze hat in jedem Fall sowohl die gewählten Vertreter, als auch die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sehr erstaunt. Denn bevor man nach dem "Blauen Bus" des Fernsehens ruft und versucht Probleme in die breite Öffentlichkeit zu bringen, sollte man doch erst einmal mit den Verantwortlichen in der Gemeindeverwaltung oder zumindest mit den Gemeindevertretern vor Ort sprechen. Mich persönlich hat das deshalb ein wenig enttäuscht, weil wir seit Jahren eine sehr gute Zusammenarbeit mit allen Einrichtungen, in denen unsere Kinder untergebracht sind, haben. Vor allem auch deshalb, weil die Gemeinde Schönefeld unter größten Kraftanstrengungen versucht, in kürzester Zeit für rund 30 Millionen Euro ein bilinguales dreizügiges Gymnasium und eine Kita für 530 Kinder in einem Tempo zu errichten, welches unsere ehemalige Bauamtsleiterin immer als olympisch bezeichnete. Welche Belastungen das für unsere Mitarbeiter bedeutet, scheint keineswegs allen Beschwerdeführern klar zu sein, weil ansonsten nicht solche Aussagen gekommen wären, die größtenteils auf keiner realen Basis beruhten.

Ich hoffe, dass wir künftig Unklarheiten oder schlechte Kommunikation nicht mehr in einer solchen Weise zulassen. Sie darf letztendlich nicht dazu führen, dass diejenigen, die eigentlich zum Wohle und im Sinne unserer Kinder gut zusammenarbeiten müssten, sich auf unterschiedlichen und gegeneinander gerichteten Positionen wiederfinden. Deshalb noch einmal meine Bitte an alle Beteiligten, lassen Sie uns künftig unter Beteiligung der Verwaltung und der gewählten Vertreter der Gemeinde Probleme gemeinsam besprechen und lösen.

Die Erstellung des Haushaltes für das Jahr 2019 war eine der größten Herausforderungen der letzten Jahre. Hier gilt mein uneingeschränkter Dank allen daran Beteiligten! Besonders hervorheben möchte ich dabei die Kämmerin Frau Simone Eberlein und den Vorsitzenden des Finanzausschusses Herrn Hans-Georg Springer. **Neben der Arbeit am Haushalt wurde in der gesamten Kernverwaltung, in der Schwimmhalle und dem Bauhof eine Untersuchung der Einrichtungen auf Optimierungsmöglichkeiten durchgeführt.** Diese ist noch nicht vollständig abgeschlossen, **sie zeigt jedoch schon heute, dass wir in jedem Fall in allen Bereichen und in den kommenden Jahren bedeutend mehr Mitarbeiter einstellen müssen.** Das ergibt sich vor allem aus der schnell wachsenden Einwohnerzahl, der Errichtung von zahlreichen Gewerbegebieten und der Ansiedlung von internationalen und nationalen Firmen und Institutionen. **Allein die Kernverwaltung im Rathaus wird in den nächsten Jahren die Zahl der Mitarbeiter mehr als verdoppeln müssen, um den Anforderungen in Zukunft gerecht werden zu können.** Natürlich spielt dabei die Digitalisierung, welche gegenwärtig unser Leben in allen Bereichen stark verändert, eine herausgehobene Rolle. **Wir müssen die Verwaltung in den nächsten Jahren neu denken. Dienstleistungsorientiert und rund um die Uhr erreichbar**. Dabei müssen wir in der Verwaltung und mit unseren Abgeordneten von Anbeginn darauf achten, die digitale Welt und die digitalen Chancen so mitzugestalten, dass sie für alle Bürger erreichbar und nutzbar sind. Die konsequente Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes heißt für uns letztendlich mehr Bürgernähe und vor allem Behördengänge so einfach und leicht wie nur möglich anzubieten. Es kommt darauf an, Voraussetzungen zu schaffen, die es vor allem auch älteren Menschen möglich machen, Behördengänge und Verwaltungsvorgänge von zu Hause aus zu erledigen. Anträge, Formulare, E-Rechnungen und Anfragen sollen in Zukunft per Mausklick möglichst rund um die Uhr und von zu Hause aus erledigt werden können. Das wird die größte Herausforderung in den nächsten 10 Jahren nicht nur in Schönefeld, sondern in ganz Deutschland sein. **Gegenwärtig hat die erste Firma im Norden Schönefelds damit begonnen, neue Glasfaserkabel zu verlegen, weil das natürlich eine der wichtigsten technischen Voraussetzungen für die erforderliche künftige Digitalisierung ist.** Die neuen Datenschutz- und Datensicherheitsrichtlinien werden diesen Prozess sicherlich nicht einfacher machen. Er ist jedoch unumgänglich, um den Bürgern künftig einen schnelleren, sichereren und vor allem unkomplizierteren Zugriff auf die Verwaltung zu ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen allen schöne und gesunde Tage in diesem Frühling, der so schnell begann, dass man nur erstaunt feststellen konnte, dass der Winter bereits zur Geschichte gehört. Erfreulich war sicherlich nicht nur für alle Waßmannsdorfer, dass auch in diesem Jahr die Störche pünktlich in den letzten Märztagen aus dem Süden wieder eintrafen und ihr Nest bezogen.

Ihr Bürgermeister Dr. U. Haase

Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Schönefeld,
anlässlich der 26. Brandenburgischen Seniorenwoche laden wir Sie (ab 63 Jahre) zu einer gemeinsamen Veranstaltung
am Freitag, dem 21. Juni 2019 um 15:00 Uhr ein.
Dieses Jahr führen wir eine Busfahrt durch die Gemeinde und über den Flughafen durch.
Nach Rückkehr steht ab ca. 17.30 Uhr ein Grillbuffet für Sie bereit.
Der Unkostenbeitrag beträgt 10,00 Euro.
Die Anmeldungen mit Namen, Anschrift und ggf. Telefonnummer können Sie im Zeitraum vom 20. Mai bis 3. Juni 2018 ausschließlich in Rathaus bei

Frau Bösel	030 / 53 67 20 36
Frau Rasche	030 / 53 67 20 10 oder
Frau Schüler	030 / 53 67 20 70

vornehmen.

Senioren, die keine Schönefelder Einwohner sind, können sich nicht anmelden!
Die Teilnehmerzahl ist auf 300 Personen begrenzt. Alle Anmeldungen darüber hinaus, werden auf einer Warteliste vermerkt und rücken automatisch bei Absagen nach.
Für die Ortsteile Kiekebusch, Rotberg, Waltersdorf, Schönefeld, Selchow, Waßmannsdorf und Kleinziethen werden Busse zur Verfügung gestellt. Die Großziethener Senioren steigen an der Mehrzweckhalle zu. Die 5 Busse verfügen über ausreichend Sitzplätze.
Den Busfahrplan finden Sie in der nächsten Ausgabe des Schönefelder Gemeindeanzeigers.

Haushaltssatzung der Gemeinde Schönefeld für das Haushaltsjahr 2019

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 10. April 2019 wurde der Haushaltsplan für 2019 beschlossen, dessen Erarbeitung sowohl von der Gemeindevertretung als auch von der Gemeindeverwaltung hohe Anstrengungen erforderte. Ein Dankschön überbrachte der Vorsitzende des Finanzausschusses, Hans-Georg Springer, Kämmerin Simone Eberlein. Foto: privat

Aufgrund der §§ 65 ff der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Nr. 17/2019 vom 10.04.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der

- ordentlichen Erträge auf	160.281.270	EUR
- ordentlichen Aufwendungen auf	160.579.730	EUR
- außerordentlichen Erträge auf	0	EUR
- außerordentlichen Aufwendungen auf	0	EUR

und

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der

- Einzahlungen auf	161.925.210	EUR
- Auszahlungen auf	228.920.180	EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	159.214.680	EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.833.630	EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.710.530	EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	75.674.550	EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	412.000	EUR
Einzahlungen aus der Auflösung der Liquiditätsreserven	0	EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	EUR

Nachrichtlich:
Die Liquidität im Finanzhaushalt kann über den Bestand an liquiden Mitteln sicher gestellt werden.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0	EUR
2. Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	750.000	EUR

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern sind wie folgt festgesetzt in der Satzung über die Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Schönefeld vom 16.12.2014 und werden nicht verändert:

1. Grundsteuer		
a. für land- und forstwirtschaftliches Vermögen (Grundsteuer A)	280	v.H.
b. für das übrige Grundvermögen (Grundsteuer B)	380	v.H.
2. Gewerbesteuer	240	v.H.

§ 4

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 100.000 Euro festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 150.000 Euro festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, an der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 30.000 Euro je Produktsachkonto festgesetzt.

Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:

- der Entstehung eines Fehlbetrages, von 2 v. H. der ordentlichen Aufwendungen gem. § 1 Punkt 1 dieser Haushaltssatzung,
- bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen von 1 v. H. der ordentlichen Aufwendung gem. § 1 Punkt 1 dieser Haushaltssatzung,
- bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelauszahlungen von 1 v. H. der ordentlichen Auszahlungen gem. § 1 Punkt 2 dieser Haushaltssatzung

festgesetzt.

§ 5

Im Haushaltsplan wurden sämtliche Personalaufwendungen und Personalauszahlungen und sämtliche Versicherungsaufwendungen und Versicherungsauszahlungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nachrichtlich:
Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung ist nicht erforderlich.

Schönefeld, den 11.04.2019

Dr. Haase
Bürgermeister

Die einzelnen Projekte des Haushaltsplans in den Ortsteilen stellen wir ihnen im Detail in der nächsten Ausgabe des Gemeindeanzeigers vor.

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung:	16018
Hauptwohnung:	15883
Nebenwohnung:	135

(Stand 9. April 2019)

Bitte beachten: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 16. Mai 2019

In eigener Sache
Bitte Redaktionsschluss beachten

Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers“ erscheint Ende **Mai 2019**, Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis zum **16. Mai 2019** ab. Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobile 0178 / 866 16 57 oder per Email angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 10.04.2019

16/2019 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 07/19 „Entlastungsstraße Großziethen – nördlich Lichtenrader Chaussee“, Ortsteil Großziethen

17/2019 Beschluss der Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zum Bebauungsplan 07/19 „Entlastungsstraße Großziethen - nördlich Lichtenrader Chaussee“ im Ortsteil Großziethen

18/2019 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 08/19 „Entlastungsstraße Großziethen zwischen Lichtenrader Chaussee und Glasower Allee (L75)“, Ortsteil Großziethen

19/2019 Beschluss der Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zum Bebauungsplan 08/19 „Entlastungsstraße Großziethen zwischen Lichtenrader Chaussee und Glasower Allee (L75)“ im Ortsteil Großziethen

20/2019 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 04/19“Quartier am Seegraben Nord“, Ortsteil Schönefeld

21/2019 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 10/19 „Jürgen-Schumann-Allee zwischen Dorfkern und der Straße zur Ringeltaube“, Ortsteil Schönefeld

22/2019 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 11/19 „Jürgen-Schumann-Allee zwischen zur Ringeltaube und Flughafenparkhaus P4“, Ortsteil Schönefeld

23/2019 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 09/19 „Verlagerung Gewerbeflächen südliche Ostanbindung BER“, Ortsteil Schönefeld

24/2019 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 12/19 „Erschließung Paul-Maar-Grundschule“, Ortsteil Großziethen

25/2019 Beschluss über die Vergabe eines Straßennamens im Ortsteil Kiekebusch

Auf Vorschlag des Ortsbeirates Kiekebusch beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld, die im Umgriff des Bebauungsplanes 1/94 „Büro und Gewerbepark Schönefelder Kreuz“ gelegene und im beigefügten Lageplan ausgewiesene Straße mit dem Namen „Am Möllenpfuhl“ zu benennen. Bezugspunkt der Straßenbenennung ist eine historische Bezeichnung des Umgebungsbereiches der Straße in Katasterplänen. Der Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

26/2019 Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019

27/2019 Aufhebung Haushaltssperre „Kulturhaus Waßmannsdorf“

28/2019 Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung und den Betrieb eines Kultur- und Dokumentationszentrums

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt, die Verwaltung mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Errichtung und den Betrieb eines Kultur- und Dokumentationszentrums zu beauftragen.

29/2019; 30/2019 nichtöffentliche Beschlüsse

31/2019 Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Errichtung eines Sportplatzes im Ortsteil Großziethen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beauftragt die Verwaltung, eine Machbarkeitsstudie für die Errichtung eines Sportplatzes im Ortsteil Großziethen in Auftrag zu geben. (Die finanziellen Mittel sind bereits im Haushaltsplan 2019 eingeplant.)

Sitzungstermine Mai 2019

02.05.	18:30 Uhr	Sitzung des Ausschusses Entwicklung
06.05.	18:00 Uhr	Sitzung des Finanzausschusses
07.05.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld
07.05.	19:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Großziethen
14.05.	17:00 Uhr	Sitzung des Sonderausschusses „Staatliches Gymnasium Schönefeld“
15.05.	18:30 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung
16.05.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch
22.05.	17:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waltersdorf
22.05.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf
23.05.	18:30 Uhr	46. Sitzung des Bauausschusses

Die Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse sowie der Ortsbeiräte sind öffentlich.

NOTRUFNUMMERN:

Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei

Feuerwehr, Rettungsdienst: 112 • Polizei: 110

Hinweis: In allen digitalen Netzen gilt generell die Notrufnummer 112. Sie können diese Nummer auch dann anwählen, wenn sich auf Ihrer Handy-Wertkarte kein Guthaben befindet oder Sie kein Geld/keine Wertkarte für öffentliche Telefonanlagen haben!

* **Feuerwehr-/Rettungsleitstelle Lausitz: (0355) 63 20**
* **Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen 116117**
* **Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld**
  Bohnsdorfer Chaussee 30, 12529 Schönefeld
  Telefon: (030) 63 48 00 • Telefax: (030) 63 48 02 29

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld, Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0
Redakteurin: A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57, angela.hybsier@gmail.com

Auflage und Erscheinungsweise: Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 8.600 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

Verlag: Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.

Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17 vom 02.01.2016.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

Montag	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Service-Point/Zentrale	**030/53 67 20 0**
Sekretariat Bürgermeister:	**030/53 67 20 10**
Dezernat I - Bürgerdienste	**030/53 67 20 33**
Dezernat II - Bau- und Investorenservice	**030/53 67 20 55**
Dezernat III - Zentrale Dienste	**030/53 67 20 22**
Einwohnermeldeamt	
Frau Lisa Giese	**030/53 67 20 77**
Frau Valeska Matz	**030/53 67 20 88**

Information über die neuen Sprechzeiten des Schönefelder Ortsvorstehers Robert Rust

Ab Mai wird die Sprechzeit des Schönefelder Ortsvorstehers Robert Rust im Schönefelder Rathaus von Dienstag auf Montag verlegt und findet wie bisher auch in der Zeit von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr statt.

Der Schönefelder Ortsvorsteher wird sein Büro von der 1. Etage in das Foyer des Rathauses verlegen und dort für einige Monate einen Raum gemeinsam mit der Polizei nutzen.

Es ist vorgesehen, künftig für den Schönefelder Ortsvorsteher ein neues Büro im Schwalbenweg 5 einzurichten, um ihm und dem Ortsbeirat mehr Raum zur Verfügung zu stellen, weil es in der Etage des Dezernates I im Rathaus auf Grund der Einstellung neuer Mitarbeiter einfach zu eng geworden ist. Der Umbau im Schwalbenweg 5 soll spätestens nach Auszug des Gymnasiums, welches bis Februar 2020 in den Räumen für diesen befristeten Zeitraum bis zur Fertigstellung des neuen Gymnasiums an der Pestalozzi-Straße Unterkunft finden wird, realisiert werden. Es wird angestrebt, wesentlich eher einen Raum in dem dortigen Gebäude zur Verfügung zu stellen. In jedem Fall werden wir rechtzeitig über mögliche Veränderungen informieren.

Amtsblatt 03/19 vom 05.04.2019

Amtliche Bekanntmachung

►Bekanntmachung des Wahlleiters über die zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge für die Wahl der Gemeindevertretung in der Gemeinde Schönefeld am 26. Mai 2019

►Bekanntmachung des Wahlleiters über die zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Großziethen in der Gemeinde Schönefeld am 26. Mai 2019

►Bekanntmachung des Wahlleiters über die zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Kiekebusch in der Gemeinde Schönefeld am 26. Mai 2019

►Bekanntmachung des Wahlleiters über die zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Schönefeld in der Gemeinde Schönefeld am 26. Mai 2019

►Bekanntmachung des Wahlleiters über die zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Selchow in der Gemeinde Schönefeld am 26. Mai 2019

►Bekanntmachung des Wahlleiters über die zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Waltersdorf in der Gemeinde Schönefeld am 26. Mai 2019

►Bekanntmachung des Wahlleiters über die zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Waßmannsdorf in der Gemeinde Schönefeld am 26. Mai 2019

►Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Waltersdorf

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schönefeld enthält amtliche Bekanntmachung der Gemeinde.

Herausgeber:
Gemeinde Schönefeld

Bezug: im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11 sowie einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten

Sie können das Amtsblatt auch online als PDF lesen unter: www.gemeinde-schoenefeld.de/Amtsblatt

Skatturnier Pokal des Bürgermeisters

Am diesjährigen Skatturnier um den Pokal des Bürgermeisters, das am 13.4.2019 traditionell in der Gaststätte Dymke in Waßmannsdorf stattfand, hatten sich 34 Teilnehmer eingefunden. Siegerin wurde Frau Christa Wunna mit 2839 Punkten, den zweiten Platz belegte Klaus Dettmann mit 2538 Punkten. Dritter wurde Rainer Dittmann mit 2538 Punkten. Den 4. Platz belegte Steffen Janke mit 2520 Punkten. Als bester Schönefelder Spieler gewann er den Pokal des Bürgermeisters.

Vertriebsstellen für die Gelben Säcke in der Gemeinde Schönefeld

Großziethen	
Frau Thiele	Friedrich-Ebert-Str. 14
Hauskrankenpflege Jung & Alt GmbH	Erlenweg 8
Tierrettungswache	Lichtenrader Chaussee 8a
Kleinziethen	
Mike und Birgit Mickley	Alt Kleinziethen 5
Schönefeld	
Blumen Tip	Waltersdorfer Chaussee 8
Rathaus	Hans-Gerade-Allee 11
Waltersdorf	
dam. Fenster u. Türen Vertriebs GmbH	Schulzendorfer Straße 10
Waßmannsdorf	
Metallbau Fischer	Dorfstraße 38

Beratung zur Rentenversicherung Aufnahme von Rentenanträgen nach telefonischer Absprache

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr führt die Rentenberaterin Edelgard Schiela im Rathaus der Gemeinde eine Sprechstunde zu Rentenfragen durch.

Sie berät in Rentenangelegenheiten und nimmt Rententräge auf.

Edelgard Schiela
Kleinbahnstraße 43
15907 Lübben (Spreewald)
Tel. (0 35 46) 35 09
Mobil: (01 71) 7 94 66 38

Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im **Raum 016, (Erdgeschoss)** im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld nach Vereinbarung statt. Bitte rufen Sie bei Bedarf die folgende Rufnummer an, um einen Termin zu vereinbaren:

Tel.: 030 / 63 49 90 59, Brigitte Bischof, Schiedsfrau

Bienenkrankheit „Amerikanische Faulbrut“ in Schönefeld nachgewiesen

Kreisveterinäramt hat Sperrbezirk festgelegt / Imker sollen Auffälligkeiten melden

Im Kreisgebiet Dahme-Spreewald ist bei einem Imker in Schönefeld am 02. April 2019 der Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut (AFB) amtlich festgestellt worden. Das Amt für Veterinärwesen, Verbraucherschutz und Landwirtschaft hat Maßnahmen zur Bekämpfung der bei Imkern gefürchteten Tierseuche erlassen. Die von AFB betroffenen Bienenvölker des Imkers wurden mit dem sogenannten Kunstschwarmverfahren einer Sanierung unterzogen und alles kontaminierte Material unschädlich beseitigt.
Um den Standort des Ausbruchsbestandes in Schönefeld wurde ein Sperrbezirk mit einem Radius von einem Kilometer eingerichtet, welcher Teile des Schwarzen Wegs, der Grünauer Straße und A113-Raststätte Waldeck West umfasst. Innerhalb des Sperrbezirks wurden alle befindlichen Völker durch amtliche Tierärzte beprobt, die Ergebnisse stehen teilweise noch aus. Die Sperre hält noch mindestens zwei Monate bis Anfang Juni an. Die Aufhebung ist erst möglich, wenn erneute Untersuchungen keine weiteren Faulbruterreger bestätigen.

Alle Imker werden aufgefordert, ihre Völker nicht in den oben genannten Sperrbereich zu bringen und klinische Auffälligkeiten an ihren Völkern umgehend an das Veterinäramt zu melden. Sofern dies der Fall ist, haben Imker an ihrem Bienenstand keine Veränderungen, wie das Entfernen von Bienenvölkern, Waben, Wabenteilen, Honig zur Verfütterung an Bienen oder benutzten Gerätschaften, vorzunehmen.
Die AFB stellt keine Gefährdung für Verbraucher durch den Verzehr von Honig oder anderen Bienenprodukten dar. Bei der AFB handelt es sich um eine Erkrankung der Bienenvölker, bei der ausschließlich die Bienenbrut befallen wird. Erwachsene Bienen können nicht an der Faulbrut erkranken, verbreiten sie aber in ihrem Haarkleid oder als Ammenbienen über das Futter und führen so die Infektionskette fort, wodurch es zum Massensterben von Bienenvölkern kommen kann. Die durchzuführenden Maßnahmen sind erforderlich, um die Ausbreitung der amerikanischen Faulbrut zu verhindern und somit die Imker im Landkreis Dahme-Spreewald vor größeren Schäden zu bewahren.

Kontakt:
Amt für Veterinärwesen, Verbraucherschutz und Landwirtschaft
beim Landkreis Dahme-Spreewald
E-Mail: veterinaeramt@dahme-spreewald.de
Telefon: 03546 20 - 1613 o.
03375 26 - 2121
Fax: 03546 20 - 1663

Treptow-Köpenick und Schönefeld vereinbaren engere Zusammenarbeit

Am 12. April 2019 unterzeichneten Bürgermeister Dr. Udo Haase und der Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick, Oliver Igel, ein Memorandum of Understanding, im Ratssaal des Rathauses Köpenick.
Durch die Unterzeichnung des Memorandum of Understanding haben Treptow-Köpenick und Schönefeld ihr gegenseitiges Interesse für eine engere Zusammenarbeit zum Ausdruck gebracht.
In dem Bewusstsein, dass sich die Gemeinde Schönefeld und der Bezirk Treptow-Köpenick durch die Eröffnung des neuen Hauptstadtflughafens weiterhin sehr positiv dynamisch entwickeln werden, sind intensive Absprachen zu treffen, wie beide Seiten weiterhin profitieren.
Die Zusammenarbeit umfasst Themen des Verkehrs vom und zum Flughafen primär durch Bahn und Bus aber auch die Ertüchtigung von Verkehrsverbindungen für Fußgänger und Radfahrer und die Organisation von flüssigen Verkehrsbeziehungen für den motorisierten Individualverkehr. Darüber hinaus soll die gemeinsame touristische Vermarktung der Region gestärkt werden und gewerbliche Flächen im Flughafenumfeld entwickelt werden.
Das Memorandum wurde von beiden Bürgermeistern, Oliver Igel und Dr. Udo Haase, sowie dem Vorsitzenden des Entwicklungsausschusses der Gemeinde Schönefeld Olaf Damm und dem Bezirksstadtrat für Bauen, Stadtentwicklung und öffentliche Ordnung Rainer Hölmer unterschrieben.

Bürgermeister Dr. Udo Haase, Olaf Damm Vorsitzender des Entwicklungsausschusses, Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick, Oliver Igel v.l.n.r. ©BA Treptow-Köpenick

Bezirksbürgermeister Oliver Igel: „Unsere Region kann ihren Charme und ihre Anziehungskraft nur behalten, wenn wir die nötigen Rahmenbedingungen dafür schaffen. Das gelingt uns nur mit intensiven Absprachen. Ich bin davon überzeugt, dass unsere Zusammenarbeit mit der heutigen Vereinbarung eine neue Qualität erreicht.“
Bürgermeister Dr. Udo Haase: „Mit Berlin wächst auch Schönefeld. Deshalb ist für uns eine gute Zusammenarbeit wichtig. Grenzen sollten dabei keine Rolle spielen. Nach der Vereinbarung mit Neukölln haben wir mit der heutigen Vereinbarung einen weiteren Meilenstein für eine zukunftsfähige Metropolregion erreicht.“

Am 28. März 2019 unterzeichneten der Vorsitzende des Personalrats Robert Rörster und Bürgermeister Dr. Udo Haase eine neue Dienstvereinbarung.

Informationen zur Gemeindeverwaltung finden Sie unter:

www.
gemeinde-
schoenefeld.de/Rathaus

Informationen zu den Wahlen 2019

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schönefeld, bereits zum zweiten Mal werden im Land Brandenburg die Wahlen zum Europäischen Parlament und die landesweiten Kommunalwahlen gemeinsam an einem Wahlsonntag durchgeführt. Die Wahlen finden am 26.05.2019 im Zeitraum von 08.00-18.00 Uhr statt. Sie haben die Möglichkeit per Briefwahl oder am Wahltag in einem Wahllokal von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.
Für den Bereich der Kommunalwahlen ist das Wahlrecht an ein Mindestalter der Wähler von 16 Jahren, für die Wahl zum Europäischen Parlament an ein Mindestalter der Wähler von 18 Jahren gebunden.
Bei den Kommunalwahlen sind die Wahlberechtigten im Wahlkreis der Gemeinde Schönefeld dazu aufgerufen, Vertreter des Kreistags des Landkreises Dahme Spreewald, Vertreter der Gemeindevertretung Schönefeld sowie Vertreter für die Ortsbeiräte Großziethen, Kiekebusch, Schönefeld, Selchow, Waltersdorf und Waßmannsdorf zu wählen.
Die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters findet gemeinsam mit der Wahl des Landtages Brandenburg erst am 01.09.2019 statt.
Für die Gemeindevertretung Schönefeld sind aufgrund der positiven Bevölkerungsentwicklung in der laufenden Wahlperiode nicht wie bislang 22 sondern erstmals 28 Gemeindevertreter zu wählen.
Die Wähler in den Ortsteilen Großziethen, Schönefeld und Waltersdorf wählen für ihren
Ortsteil jeweils 5 Mitglieder- und in den Ortsteilen Kiekebusch, Selchow und Waßmannsdorf jeweils 3 Mitglieder für den Ortsbeirat. Der jeweilige Ortsvorsteher wird aus der Mitte des gewählten Ortsbeirates gewählt.
In Vorbereitung der Wahlen werden Sie in den nächsten Wochen, spätestens jedoch bis zum 05.05.2019 mit einer postalischen Wahlbenachrichtigung darüber informiert, wo sich Ihr Wahllokal befindet, welche Bezeichnung es hat und unter welcher Nummer Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.
Sollten Sie Ihren Hauptwohnsitz erst nach dem 14.04.2019 nach Schönefeld verlegen, so besteht bis zum 05.05.2019 die Möglichkeit, einen Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis der Gemeinde Schönefeld zu stellen. Dieser ist formlos an das Einwohnermeldeamt zu richten.
Für den Fall der Wohnsitzverlagerung aus Schönefeld in eine andere Gemeinde nach dem 14.04.2019 und vor dem 05.05.2019 können Sie am neuen Wohnsitz einen Antrag auf Aufnahme in das dortige Wählerverzeichnis stellen. Im Falle der Aufnahme werden Sie im Schönefelder Wählerverzeichnis gestrichen. Ab dem 06.05.2019 ist dies nicht mehr möglich. In diesem Falle haben Sie die Möglichkeit in dem für Sie zuständigen Wahllokal in der Gemeinde Schönefeld Ihre Stimme abzugeben oder per Briefwahl zu wählen.
Wenn Sie nicht in Ihrem Wahllokal, sondern per Briefwahl oder in einem anderen Wahllokal abstimmen wollen, benötigen Sie einen Wahlschein. Zusammen mit dem Wahlschein, den Sie bei der Gemeinde beantragen müssen, erhalten Sie auch die Briefwahlunterlagen.
Sie können den Wahlschein auf folgende Arten beantragen:

- durch vollständiges Ausfüllen des auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung abgedruckten Formulars, das Sie per Post an die Gemeinde zurückschicken oder dort abgeben
- über ein entsprechendes Online-Formular im Internet, welches ab der 17. Kalenderwoche auf der Homepage der Gemeinde (http://www.gemeinde-schoenefeld.de) verfügbar ist
- auf andere Weise schriftlich (z. B. per Brief an das Einwohnermeldeamt, Fax: 030-536720-81 oder E-Mail: einwohnermeldeamt@gemeinde-schoenefeld.de) unter Angabe der notwendigen Daten
- persönlich durch Vorsprache beim Einwohnermeldeamt

Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich.
Für den Antrag sind mindestens folgende Angaben notwendig:

- Familienname
- Vorname
- Geburtsdatum
- vollständige Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
- wenn nicht das Formular auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung verwendet wird: möglichst auch den auf der Wahlbenachrichtigung enthaltenen Wahlbezirk und die Wählerverzeichnisnummer
- ggf. eine abweichende Adresse für die Zusendung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen (z. B. Urlaubsanschrift).

Die Gemeinde schickt Ihnen den Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen (Stimmzettel, Stimmzettelumschlag, Wahlbriefumschlag für die Rücksendung, Merkblatt für die richtige Ausübung der Briefwahl) grundsätzlich per Post an Ihre Wohnadresse oder ggf. die von Ihnen angegebene andere Anschrift.
Im Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung besteht gleichfalls die Möglichkeit einer persönlichen Antragstellung. Bringen Sie dazu bitte Ihren Personalausweis oder den Reisepass sowie die Wahlbenachrichtigung mit.
Jeder Wahlberechtigte muss für sich persönlich einen Antrag stellen. Möchten Sie für eine dritte Person Briefwahlunterlagen beantragen und ausgehändigt bekommen, dann bringen Sie bitte eine entsprechende schriftliche Vollmacht mit.
Die Wahlhandlung gestaltet sich wie folgt:
Sie erhalten für jede Wahl einen separaten Stimmzettel, somit einen Stimmzettel für die Wahl des Europäischen Parlaments (weiß), die Wahl des Kreistags des Landkreises Dahme Spreewald (gelb), die Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld (rosa) sowie die Wahl des betroffenen Ortsbeirates (lila).
Für die Wahl zum Europäischen Parlament sind Sie berechtigt eine Stimme abzugeben.
Bei den Kommunalwahlen (Kreistag, Gemeindevertretung und Ortsbeirat) stehen Ihnen je Wahl 3 zu vergebende Stimmen zu Verfügung, die Sie entweder an einen Bewerber eines Wahlvorschlages oder an mehrere Kandidaten eines bzw. mehrerer Wahlvorschläge vergeben können. Wenn Sie mehr als die zulässige Anzahl- oder keine der Stimmen vergeben, ist der Stimmzettel ungültig.
Die Bewerber für die zukünftige Gemeindevertretung kandidieren für das gesamte Gemeindegebiet. Daher ist dieser Stimmzettel für alle Wähler in der Gemeinde Schönefeld gleich.
Die Bewerber für die Wahl der Ortsbeiräte der Ortsteile kommen ausschließlich aus dem jeweiligen Ortsteil und sind auch nur von den berechtigten Wählern des entsprechenden Ortsteils zu wählen. Insoweit unterscheiden sich die hierfür zu verwendenden Stimmzettel.
Bitte vergewissern Sie sich für den Fall der beabsichtigten Wahlrechtsausübung in einem Wahllokal anhand Ihrer Wahlbenachrichtigung, in welchem Wahllokal Sie in das Wählerverzeichnis eingetragen sind und bringen bitte Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihren Ausweis zur Wahl mit.

Selbstverständlich verfügen sämtliche Wahllokale über einen barrierefreien Zugang.

Für die Bewohner der Seniorenresidenz im Ortsteil Großziethen wird, wie bei vorherigen Wahlen bereits praktiziert, ein beweglicher Wahlvorstand eingerichtet.

Die Auszählung der Stimmen erfolgt im jeweiligen Wahllokal am Wahltag nach Beendigung der Wahlzeit öffentlich. Ergebnisse der Wahl werden sodann zeitnah auf der Homepage der Gemeinde Schönefeld (www.gemeinde-schoenefeld.de) veröffentlicht.
Da für die Besetzung der Wahlvorstände in den Wahlbüros weiterhin dringend Helfer benötigt werden, bitte ich Sie, im Falle Ihrer Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitwirkung sich kurzfristig mit unserem Wahlteam in Verbindung zu setzen (Telefon 030/536720-46 oder -39).
Weitere Informationen zur Wahl erhalten Sie unter
http://www.gemeinde-schoenefeld.de/kommunal-und-europawahlen-2019.html
Mit freundlichen Grüßen

Hilmar Ziegler, Wahlleiter

Bekanntmachung des Wahlleiters über die zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge für die Wahl des **Ortsbeirates Großziethen** in der Gemeinde Schönefeld am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. März 2019 für die oben bezeichnete Wahl nachfolgende Wahlvorschläge zugelassen. Die zugelassenen Wahlvorschläge und Bewerber werden hiermit gemäß § 38 Absatz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 40 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung bekannt gemacht.

Reihenfolge der zugelassenen Bewerber:

Wahlvorschlag Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD))				
lfd. Nr.	Bewerber	Geburts-jahr	Beruf oder Tätigkeit	Anschrift
1.	Block, Rainer	1958	Lehrer	12529 Schönefeld
2.	Menzel, Heike	1956	Krankenschwester	12529 Schönefeld
3.	Umlauf, Helmut	1950	Rentner	12529 Schönefeld
4.	Aksu, Hasan	1963	Dipl. Sozialpädagoge	12529 Schönefeld
Wahlvorschlag Nr. 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)				
1.	Henck, Sabine Babette	1967	Steuerfachfrau	12529 Schönefeld
2.	Wille, Martin	1961	Sonderpädagoge	12529 Schönefeld
3.	Fuchs, Manfred	1951	Rentner	12529 Schönefeld
4.	Wunsch, Andreas Willi	1964	Selbständig	12529 Schönefeld
5.	Springer, Christian Michael Andreas Norbert	1981	Selbständig	12529 Schönefeld
6.	Springer, Hans-Georg	1957	Kaufmann	12529 Schönefeld
Wahlvorschlag Nr. 3 DIE LINKE (DIE LINKE)				
1.	Hoske, Stefan	1957	Volkswirt	12529 Schönefeld
2.	Fritz, Bernd Dieter	1949	Studiendirektor i.R.	12529 Schönefeld
Wahlvorschlag Nr. 4 Alternative für Deutschland (AfD)				
1.	Haensch, Riccardo	1973	Abteilungsleiter	12529 Schönefeld
2.	Koehler, Wolfgang	1948	Pensionär	12529 Schönefeld

Wahlvorschlag Nr. 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)				
lfd. Nr.	Bewerber		Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1.	Fluck, Susanne	1966	Sparkassenkauffrau	12529 Schönefeld
2.	Freund, Sabine	1966	Angestellte	12529 Schönefeld
Wahlvorschlag Nr. 15 Alle für Eine				
1.	Israel, Dirk Marc Oliver	1974	Kaufmännischer Angestellter	12529 Schönefeld
2.	Krüger, Wolfgang Paul Heinz	1943	Kaufmann	12529 Schönefeld
Wahlvorschlag Nr. 16 Bürgerinitiative Schönefeld (BIS)				
1.	Sperling, Rainer	1966	Dipl. Kaufmann	12529 Schönefeld
2.	Schulte, Konstantin	1965	Pensionär	12529 Schönefeld
3.	Hentschel, Christian	1965	Verwaltungsoberamtsrat	12529 Schönefeld
4.	Meixner, Dietmar	1950	Pensionär	12529 Schönefeld
5.	Sperling, Aaron	2001	Schüler	12529 Schönefeld
6.	Felix-Plass, Alexandra	1979	Angestellte	12529 Schönefeld
7	Maschmann, Kai	1969	Pflegewirt (FH)	12529 Schönefeld

Bekanntmachung des Wahlleiters über die zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge für die Wahl des **Ortsbeirates Kiekebusch** in der Gemeinde Schönefeld am 26. Mai 2019

Wahlvorschlag Nr. 17 Freie Wähler Schönefeld (FWS) - Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen/ Freie Wähler (BVB/ Freie Wähler)				
lfd. Nr.	Bewerber	Geburts-jahr	Beruf oder Tätigkeit	Anschrift
1.	Bieber, Horst	1950	Rentner	12529 Schönefeld
2.	Giese, Rainer Heinz Werner	1948	Lehrer	12529 Schönefeld

Wahlvorschlag Nr. 18 Einzelwahlvorschlag Schwartze				
lfd. Nr.	Bewerber	Geburts-jahr	Beruf oder Tätigkeit	Anschrift
1.	Schwartze, Alfred	1957	Rentner	12529 Schönefeld
Wahlvorschlag Nr. 19 Einzelwahlvorschlag Bertram				
1.	Bertram, Detlef	1955	Schlosser	12529 Schönefeld

Bekanntmachung des Wahlleiters über die zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge für die Wahl des **Ortsbeirates Selchow** in der Gemeinde Schönefeld am 26. Mai 2019

Wahlvorschlag Nr. 15 Alle für Eine				
Lfd. Nr.	Bewerber	Geburts-jahr	Beruf oder Tätigkeit	Anschrift
1.	Mann, Alfred Gustav Karl	1946	Rentner	12529 Schönefeld
2.	Kinscher, Sabine Elisabeth	1948	Angestellte	12529 Schönefeld

Wahlvorschlag Nr. 18 Freie Bürger Selchow				
Lfd. Nr.	Bewerber	Geburts-jahr	Beruf oder Tätigkeit	Anschrift
1.	Ribbecke, Lutz	1961	Berufskraftfahrer	12529 Schönefeld
2.	Exner, David	1972	Angestellter	12529 Schönefeld

Bekanntmachung des Wahlleiters über die zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge für die Wahl der **Gemeindevertretung** in der Gemeinde Schönefeld am 26. Mai

Wahlvorschlag Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

lfd. Nr.	Bewerber	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Anschrift
1.	Schluricke, Andreas	1966	Angestellter	12529 Schönefeld
2.	Bischof, Brigitte	1939	Rentnerin	12529 Schönefeld
3.	Aksu, Hasan	1963	Dipl. Sozialpädagoge	12529 Schönefeld
4.	Menzel, Heike	1956	Krankenschwester	12529 Schönefeld
5.	Block, Rainer	1958	Lehrer	12529 Schönefeld
6.	Umlauf, Helmut	1950	Rentner	12529 Schönefeld
7.	Puffke, Karsten	1970	Rohrnetzfacharbeiter	12529 Schönefeld
8.	Fanselow, Guido	1966	Verkäufer	12529 Schönefeld
9.	Kühn, Lutz	1980	Feuerwehrbeamter	12529 Schönefeld
10.	Weber, Christian	1981	Manager Procurement	12529 Schönefeld

Wahlvorschlag Nr. 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1.	Springer, Hans-Georg	1957	Kaufmann	12529 Schönefeld
2.	Damm, Olaf Martin	1963	Kaufmann	12529 Schönefeld
3.	Henck, Sabine Babette	1967	Steuerfachfrau	12529 Schönefeld
4.	Wille, Martin	1961	Sonderpädagoge	12529 Schönefeld
5.	Fuchs, Manfred	1951	Rentner	12529 Schönefeld
6.	Wunsch, Andreas Willi	1964	Selbständig	12529 Schönefeld
7.	Springer, Christian Michael Andreas Norbert	1981	Selbständig	12529 Schönefeld
8.	Harnisch, Peter	1961	Beamter	12529 Schönefeld
9.	Smolinski, Michael	1957	Angestellter	12529 Schönefeld
10.	Wunsch, Jeannette	1969	Erzieherin	12529 Schönefeld
11.	Damm, Friederike	1989	Angestellte	12529 Schönefeld
12.	Weibeler, Aileen	1999	Studentin	12529 Schönefeld
13.	Wrede, Julius Ernst	1975	Landschaftsplaner	12529 Schönefeld

Wahlvorschlag Nr. 3 DIE LINKE (DIE LINKE)

1.	Katzer, Wolfgang	1950	Flugingenieur	12529 Schönefeld
2.	Hoske, Stefan	1957	Volkswirt	12529 Schönefeld
3.	Fritz, Bernd Dieter	1949	Studiendirektor i.R	12529 Schönefeld

Wahlvorschlag Nr. 4 Alternative für Deutschland (AfD)

1.	Haensch, Riccardo	1973	Abteilungsleiter	12529 Schönefeld
2.	Koehler, Wolfgang	1948	Pensionär	12529 Schönefeld
3.	Hinzmann, Christian	1965	Selbständig	12529 Schönefeld
4.	Ronne, Torsten	1967	Taxifahrer	12529 Schönefeld

Wahlvorschlag Nr. 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

1.	Freund, Sabine	1966	Angestellte	12529 Schönefeld
2.	Becker-Dehning, Ulrike	1961	Kinderkrankenschwester	12529 Schönefeld
3.	Fluck, Susanne	1966	Sparkassenkauffrau	12529 Schönefeld

Wahlvorschlag Nr. 8 Freie Demokratische Partei (FDP)

1.	Schochardt, Elke	1955	Selbständig	12529 Schönefeld
2.	Schepull, Werner	1949	Dipl. Staatswissenschaftler	12529 Schönefeld
3.	Bretzke, André	1983	Leiter Finanzen	12529 Schönefeld
4.	Binder, Georg	1966	Geschäftsführer	12529 Schönefeld

Wahlvorschlag Nr. 15 Alle für Eine

lfd. Nr.	Bewerber	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Anschrift
1.	Rust, Robert	1942	Rentner	12529 Schönefeld
2.	Mann, Alfred	1946	Rentner	12529 Schönefeld
3.	Kruschel, Eva	1943	Rentnerin	12529 Schönefeld
4.	Merten, Denise	1971	Lehrerin	12529 Schönefeld
5.	Israel, Dirk	1974	Kaufmännischer Angestellter	12529 Schönefeld
6.	Krüger, Wolfgang	1943	Rentner	12529 Schönefeld
7.	Tanriver, Canan	1982	Projektleiterin	12529 Schönefeld
8.	Ott, Jens	1971	Flugzeug Cleaner	12529 Schönefeld

Wahlvorschlag Nr. 16 Bürgerinitiative Schönefeld (BIS)

1.	Hentschel, Christian	1965	Verwaltungsoberamtsrat	12529 Schönefeld
2.	Maschmann, Kai	1969	Pflegewirt (FH)	12529 Schönefeld
3.	Sperling, Rainer	1966	Dipl. Kaufmann	12529 Schönefeld
4.	Sperling, Annemarie	1969	Dipl. Kauffrau	12529 Schönefeld
5.	Meixner, Dietmar	1950	Pensionär	12529 Schönefeld
6.	Felix-Plass, Alexandra	1979	Angestellte	12529 Schönefeld
7.	Lindhorst, Sandra	1975	Verwaltungsbeamtin	12529 Schönefeld
8.	Naumann, Franz	1980	Baustoffprüfer	12529 Schönefeld
9.	Möhr, Mandy	1981	Lehrerin	12529 Schönefeld
10.	Mugler, Maik	1982	Fachreferent Immobilien	12529 Schönefeld
11.	Schulte, Konstantin	1965	Pensionär	12529 Schönefeld
12.	Sperling, Aaron	2001	Schüler	12529 Schönefeld
13.	Hentschel, Phil	2000	Hilfskraft Altenpflege	12529 Schönefeld
14.	Panhans, Marvin-Ray	2000	Schüler	12529 Schönefeld
15.	Hentschel, Martina	1972	Verwaltungsfachangestellte	12529 Schönefeld

Wahlvorschlag Nr. 17 Freie Wähler Schönefeld (FWS) - Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen/ Freie Wähler (BVB/ Freie Wähler)

1.	Detsch, Renate	1951	Erzieherin	12529 Schönefeld
2.	Bieber, Horst	1950	Rentner	12529 Schönefeld
3.	Krug, Wolfgang	1945	Rentner	12529 Schönefeld
4.	Bräunlich, Christoph	1955	Rentner	12529 Schönefeld
5.	Linke, Arno	1950	Rentner	12529 Schönefeld
6.	Dering, Madeleine	1979	Beiköchin	12529 Schönefeld
7.	Kammerer, Werner	1947	Rentner	12529 Schönefeld
8.	Detsch, Helmut	1951	Rentner	12529 Schönefeld
9.	Kühne, Jeanette	1967	Verkäuferin	12529 Schönefeld
10.	Bräunlich, Brigitte	1956	Lehrerin	12529 Schönefeld
11.	Szmodis, Werner	1942	Pensionär	12529 Schönefeld
12.	Materne, Detlef	1959	Haustechniker	12529 Schönefeld
13.	Canbakis, Bedriye	1964	Hausfrau	12529 Schönefeld
14.	Kühne, Michael	1962	Straßenbahnfahrer	12529 Schönefeld
15.	Stippekohl, Frank	1966	Selbständig	12529 Schönefeld
16.	Kammerer, Ilona	1944	Rentnerin	12529 Schönefeld
17.	Pretzsch, Christopher	1985	Sachbearbeiter	12529 Schönefeld
18.	Linke, Christine	1951	Rentnerin	12529 Schönefeld
19.	Stropp, Christa	1935	Rentnerin	12529 Schönefeld
20.	Giese, Rainer Heinz Werner	1948	Lehrer	12529 Schönefeld

Bekanntmachung des Wahlleiters über die zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge für die Wahl des **Ortsbeirates Schönefeld** in der Gemeinde Schönefeld am 26. Mai

Wahlvorschlag Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD))				
lfd. Nr.	Bewerber	Geburts-jahr	Beruf oder Tätigkeit	Anschrift
1.	Puffke, Karsten	1970	Rohrnetzfacharbeiter	12529 Schönefeld
2.	Bischof, Brigitte	1939	Rentnerin	12529 Schönefeld
3.	Kühn, Lutz	1980	Feuerwehrbeamter	12529 Schönefeld
Wahlvorschlag Nr. 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)				
1.	Weibeler, Aileen	1999	Studentin	12529 Schönefeld
Wahlvorschlag Nr. 3 DIE LINKE (DIE LINKE)				
1.	Katzer, Wolfgang	1950	Flugingenieur	12529 Schönefeld
2.	Hilbert, Eric	1999	Erzieher in Ausbildung	12529 Schönefeld
Wahlvorschlag Nr. 4 Alternative für Deutschland (AfD)				
1.	Ronne, Torsten	1967	Taxifahrer	12529 Schönefeld
Wahlvorschlag Nr. 15 Alle für Eine				
1.	Rust, Robert	1942	Rentner	12529 Schönefeld
2.	Tanriver, Canan	1982	Projektleiterin	12529 Schönefeld
3.	Ott, Jens	1971	Flugzeug Cleaner	12529 Schönefeld
4.	Scholz, Thorsten	1967	Kaufmann	12529 Schönefeld
Wahlvorschlag Nr. 16 Bürgerinitiative Schönefeld (BIS)				
1.	Mugler, Maik	1982	Fachreferent Immobilien	12529 Schönefeld
Wahlvorschlag Nr. 17 Freie Wähler Schönefeld (FWS) - Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen/ Freie Wähler (BVB/ Freie Wähler)				
1.	Detsch, Renate	1951	Erzieherin	12529 Schönefeld
2.	Krug, Wolfgang	1945	Rentner	12529 Schönefeld
3.	Bräunlich, Christoph	1955	Rentner	12529 Schönefeld
4.	Materne, Detlef	1959	Haustechniker	12529 Schönefeld
5.	Kühne, Jeanette	1967	Verkäuferin	12529 Schönefeld
6.	Detsch, Helmut	1951	Rentner	12529 Schönefeld
7.	Bräunlich, Brigitte	1956	Lehrerin	12529 Schönefeld

Bekanntmachung des Wahlleiters über die zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge für die Wahl des **Ortsbeirates Waßmannsdorf** in der Gemeinde Schönefeld am 26. Mai

Wahlvorschlag Nr. 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)				
lfd. Nr.	Bewerber	Geburts-jahr	Beruf oder Tätigkeit	Anschrift
1.	Smolinski, Michael	1957	Angestellter	12529 Schönefeld
2.	Becker, Benjamin Dominic Marcel	1988	Prüfstandsführer	12529 Schönefeld
3.	Rammhold, Heike	1973	Angestellte	12529 Schönefeld
4.	Janke, Steffen	1973	Gastwirt	12529 Schönefeld

Bekanntmachung des Wahlleiters über die zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge für die Wahl des **Ortsbeirates Waltersdorf** in der Gemeinde Schönefeld am 26. Mai

Wahlvorschlag Nr. 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)				
Lfd. Nr.	Bewerber	Geburts-jahr	Beruf oder Tätigkeit	Anschrift
1.	Damm, Olaf Martin	1963	Kaufmann	12529 Schönefeld
2.	Damm, Friederike	1989	Angestellte	12529 Schönefeld
3.	Schilling, Karen Christine	1963	Angestellte	12529 Schönefeld
4.	Sauerwald, Birgit	1974	Angestellte	12529 Schönefeld
5.	Gentes, Petra	1970	Verkäuferin	12529 Schönefeld
6.	Mischke, Rainer Otto Werner	1959	Bildtechniker	12529 Schönefeld
7.	Krüger, Jens Rudi Alfred	1969	Metallbauer	12529 Schönefeld
Wahlvorschlag Nr. 15 Alle für Eine				
1.	Kruschel, Eva Helga Veronika	1943	Rentnerin	12529 Schönefeld
2.	Merten, Denise Brunhilde	1971	Lehrerin	12529 Schönefeld
Wahlvorschlag Nr. 16 Bürgerinitiative Schönefeld (BIS)				
1.	Panhans, Marvin-Ray	2000	Schüler	12529 Schönefeld

Wahlhelfer gesucht

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
wie wir bereits informiert haben finden am 26. Mai 2019, in der Zeit von 08.00-18.00 Uhr die Wahlen zum Europäischen Parlament sowie die Allgemeinen Kommunalwahlen im Land Brandenburg (in der Gemeinde Schönefeld: Wahl des Kreistages, Wahl der Gemeindevertretung und Wahl der Ortsbeiräte) statt.
Für die Besetzung unserer 18 Wahlvorstände in den Wahllokalen der Gemeinde Schönefeld und von 4 Briefwahlvorständen werden weiterhin Wahlhelfer gesucht. Ich bitte Sie diesbezüglich nochmals um Ihre Unterstützung.

Um als Wahlhelfer tätig zu sein ist es erforderlich, dass Sie am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben, wahlberechtigt sind und bei den Wahlen nicht für ein Mandat kandidieren. Als Wahlhelfer tragen Sie in Ihrem Wahllokal dafür Sorge, dass die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt wird. Sie überprüfen die Wahlberechtigung, geben Stimmzettel aus, ermitteln nach Schließung der Wahlurnen das Wahlergebnis und stellen selbiges fest.

Als Wahlvorsteher erhalten Sie ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,- €. Für alle weiteren Positionen ein solches in Höhe von 40,- €.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Schönefeld, Dezernat I, Frau Lupp, Tel: 030/ 53 67 20 - 45; Email: wahlen@gemeinde-schoenefeld.de oder auch über das Online-Formular unter: www.gemeinde-schoenefeld.de/online-dienste.html.
Vielen Dank!

H. Ziegler, Wahlleiter

Rathaus der Gemeinde Schönefeld
Telefon: (030) 53 67 20 0

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 16. Mai 2019

Einladung zum Maifest

Liebe Schönefelder Bürger,

anlässlich des 1. Mai möchten wir Sie herzlich auf den Sportplatz in Schönefeld, Bohnsdorfer Chaussee 34, einladen.

Tanz in den Mai

Dienstag, den 30. April von 19.00 bis 1.00 Uhr

Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt 4.- €

Gegen 19.30 Uhr wird der Maibaum durch die FFW-Schönefeld aufgestellt.
Für Musik und Stimmung sorgt Uwe Rump mit seiner Mobildiskothek No Limit.

Familientag

Am **Mittwoch, den 1. Mai von 10.00 bis 16.00 Uhr** ist Familientag mit buntem Kulturprogramm u.a. mit einem Fußballturnier der Jugend, dem Freundschaftsspiel SV Schönefeld 1995 e.V. /FFW Schönefeld, verschiedenen Ständen, einer Hüpfburg.

Musikalisch werden uns Uwe Rump mit seiner Disko und die Gitarren- und die Trommelgruppe des Mehrgenerationshauses unterhalten.

Für das leibliche Wohl sorgen in gewohnter Weise das Sportcasino Eizen, die Fleischerei Palm und die Bäckerei Wolter.

Veranstalter sind der Ortsbeirat Schönefeld und der SV Schönefeld 1995 e.V. u.a.

KIEKEBUSCH

700 Jahre Kiekebusch

Präsentation der Dauerausstellung in der Patronatsloge der Dorfkirche und dem Generationentreff

Treffpunkt: Kiekebuscher Dorfstraße 14
Dienstag, 14. Mai und 11. Juni 2019
jeweils 14.00 - 18.00 Uhr

Infos unter: 0172 - 80 00 511 oder 0176 - 486 727 19

FÄ Allgemeinmedizin
hausärztliche Versorgung

- Vorsorgeuntersuchungen
- Labordiagnostik
- EKG
- Akupunktur
- Impfungen
- Lungenfunktionsprüfung
- Langzeit-Blutdruckmessung

Dr. med. **Deniz Akdere** | Für alle Kassen- und Privatpatienten

Waßmannsdorfer Chaussee 4 , 12529 Schönefeld
030-6332017 www.hausarzt-schoenefeld.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 • OT Großziethen • 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

Gib Gummi, Frühling!
Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

165/70 R14 81T Semperit Comfort-Life 2 = E = C = 2/70 dB	43,00 €
195/55 R15 85V Dunlop Sport BluResponse = C = A = 1/67 dB	86,00 €
195/65 R15 91V Continental EcoContact 6 = B = A = 2/71 dB	66,00 €
205/55 R16 91W Dunlop Sport BluResponse = B = A = 1/68 dB	73,00 €
205/55 R16 94V XL Pirelli Cinturato P7 = C = B = 2/72 dB	78,00 €
215/60 R16 99V XL Bridgestone Turanza T005 = B = A = 2/72 dB	117,00 €
225/40 R18 92Y XL Bridgestone Turanza T005 = B = A = 2/72 dB	99,00 €
235/55 R17 103Y XL Bridgestone Turanza T005 = A = A = 2/72 dB	124,00 €
215/65 R16 C 106/104T Bridgestone Duravis R660 = C = B = 2/72 dB	118,00 €

Alle Preise pro Reifen

Radwechsel — Unser Angebot 25,00 €

Rädereinlagerungs Service pro Saison — Unser Angebot 42,00 €

36 MONATE REIFEN GARANTIE
- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Kompletträder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinkanten und sogar bei Vandalismus

alle Preise inkl. MwSt.

Audi Service · Service · Nutzfahrzeuge Service

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Frühlingsfest der Chöre in Großziethen

Foto: privat

Der Frühling mit seiner wärmenden Sonne lockt wieder die Menschen aus den Häusern. Bei schönem Wetter möchte jeder wieder etwas unternehmen und den Winterblues vertreiben. Die aufkommende gute Stimmung ist uns Anlass, mit ihnen den Frühling gebührend zu begrüßen. Mit unserem traditionellen Frühlingsfest der Chöre möchten Ihnen der Großziethener Scheunenchor und engagierte Chöre der Region am 18. Mai ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Lassen Sie sich überzeugen, dass Singen Spaß macht. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung wird der Auftritt des international bekannten Chores der Musikakademie Bydgoszcz unter der Leitung von Prof. Dr. Mendlik sein, dessen Kommen dem besonderen Engagement und Sponsoring des Hauses Belger zu verdanken ist. **Die Veranstaltung beginnt um 15.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Großziethen, Samariterweg 6. Sie erreichen uns über den Friedhofsweg. Ab 14.00 Uhr können sie sich mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen auf einen schönen Nachmittag einstimmen.** Für die weitere kulinarische Umrahmung dürfen wir auf die großzügige Unterstützung durch das Haus Belger bauen.

Der Eintritt zu unserer Wohlfühlveranstaltung ist frei. Wir würden uns aber über die Unterstützung unserer Chorarbeit durch Spenden unserer Gäste sehr freuen.

Rainer Rowald

Informationen für die Großziethener Senioren

→ **Modenschau** am 9. Mai 2019, 15 Uhr in der Seniorenresidenz

→ **Brückenfahrt mit Kaffee und Kuchen,** 26. Juli 2019

→ **Heidelbeer-Tag mit 3-Seen-Dampferfahrt,** 1. August 2019

→ **Fahrt zur Therme in Bad Saarow,** 15. Mai 2019

→ **Fahrt zur Spreewaldtherme nach Burg,** 18. Juni 2019

Bitte melden Sie sich an bei: Rita Kienast Tel.: 03379/44 4250
oder
Renate Dalkowski Tel.: 03379/44 4252

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 16. Mai 2019

Laptops zum kleinsten Preis der Welt!

Autorisierter Dell Händler

199,-€ Notebooks
mit Garantie wie neu

Laptop-Sonderpreise.de
Mobil: 0177- 346 76 61

Robert Shalabi - Krokusweg 8 - 12529 Schönefeld / OT Großziethen

Informationen zu den Ortsteilen auf www.gemeinde-schoenefeld.de/ Gemeinde Schönefeld/ Ortsteile

ZAHN ÄRZTE Airport BER
Hans-J. Schönberg
Constanze Schönberg

Ästhetische Zahnmedizin
Vollkeramische Restaurationen
Parodontologie
Prophylaxe/Bleaching
Kieferorthopädie für Erwachsene/INVISALIGN®
Implantologie - minimalinvasiv, navigiert
3D Röntgen (DVT)
Vollnarkosebehandlungen

Willy-Brandt-Platz 2
12529 Schönefeld

Tel.: 030 609 176 260
www.zahnarztlive.de

Wir hier auf dem Thälmannplatz

Viele interessante Dinge über die Kitas der Gemeinde haben wir schon lesen können. Es gibt unterschiedliche Konzeptionen und in jeder Kita ist die Umsetzung etwas anders.
Gleich ist aber in allen Kitas:
„DAS BESTE FÜR DIE KINDER“. Nur die vielfältigen Erfahrungen aller Erzieher und ein großes Arrangement führen zum Ziel.

Was bieten wir in der Kita Gänseblümchen:
Wir arbeiten nach dem teiloffenen Konzept. Jedes Kind hat seinen festen Platz in seiner Stammgruppe (Einheit). Die pädagogischen Angebote finden zumeist in altersspezifischen Gruppen aber auch gruppenübergreifend statt.
4-5 feste pädagogische Fachkräfte betreuen jeweils eine Einheit. Jedes Kind hat mehrere Erzieherinnen und profitiert von den jeweiligen Stärken der Pädagoginnen. In der Altersmischung gelingt es Kindern deutlich besser Erfolge zu erzielen, ohne immer im direkten Vergleich gleichaltriger zu stehen. So erhält jeder die Chance sein Selbstbewusstsein zu stärken, was für eine optimale Schulvorbereitung erforderlich ist.
Die anfängliche Skepsis zu diesem Konzept war spürbar, wich aber in der Umsetzung. Nach 14 Jahren können wir behaupten, dass sich unser Konzept nicht nur bewährt, sondern gut angenommen wird.

Zur Geschichte
1985 eröffnete das erste Kita-Gebäude hier auf dem Thälmannplatz. Dort wurden 38 Kinder betreut. 2005 war es dann soweit, das zweite Gebäude wurde eröffnet und 110 Kinder inklusive 18 Krippenkinder fanden darin Platz. 148 Kindern konnten nun in 2 separaten Häusern betreut werden. 2011 erhielten unsere Häuser einen Verbindungsgang und Haus 1 wurde auf ein Stockwerk erweitert. Nun verfügen wir über eine Kapazität von 53 Krippen- und 130 Kindergartenplätzen. In diesem Jahr wird für unsere Kleinsten der separate Spielplatz neu projektiert, um noch optimalere Spielmöglichkeiten auf unserem Außengelände zu schaffen.
Unser Team ist inzwischen auf 24 pädagogische und 3 technische Mitarbeiter gewachsen.

So arbeiten wir- So machen wir das
Ein Schwerpunkt unserer Konzeption sind die Lernprojekte. Projekte bieten mehr Lebensnähe und streben die Kooperationsbereitschaft der Kinder an.
Jeder kann Bezüge zu seinen eigenen Erfahrungen mit einbringen und die Bereitschaft zur Mitarbeit wächst. Auch die Besuche verschiedener Einrichtungen: z.B. Feuerwehr, Krankenhaus, Bäckerei, Kieferorthopädie bringen den Kindern mehr Lebensnähe und helfen ihnen dabei, Abläufe zu verstehen.
Durch die Projektarbeit ist das Lernen für jedes Kind **BEGREIFBAR.**
Hier sind Eltern wichtige Unterstützer, z.B. Kinder erzählen von ihrem Projekt, Eltern zeigen Interesse und erfragen und unterstützen durch das Bereitstellen von Materialien.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder zwei Wochen für das Projekt „Brandschutzerziehung“ eingeplant.
Es ist uns wichtig den Kindern, die Gefahren, die das Feuer mit sich bringt, bewusst zu machen. Dabei werden den Kindern z.B. das richtige Verhalten in Gefahrensituationen, die Aufgaben und Arbeitsweise der Feuerwehr erklärt. Die Kinder sollen den Mut haben in einer Notsituation richtig zu handeln. Ein Höhepunkt ist jeweils der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Großziethen.

Seit 2017 beteiligen wir uns am Projekt

Jolinchen KIDS – Fit und gesund in der Kita

Die Kinder lernen was nötig ist, den eigenen Körper gesund zu erhalten.
So wird eine gesunde Lebensweise gefördert und die Eigenverantwortung jedes einzelnen Kindes wächst.

Unsere Kita nimmt am bundesweiten Modellprojekt „Papilio U 3“ teil. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Erzieher- Kind- Interaktion.
An diesem Präventionsprogramm für Kitas nehmen 2 Erzieherinnen teil und beschäftigen sich dabei, mit dem Abbau von Ängsten, der Stärkung der Bindung und dem einfühlsamen Umgang miteinander. Im Fokus stehen die Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren. Gefühle zeigen, Gefühle aushalten und verstehen hilft den Kindern sich gut emotional zu entwickeln. Auf diesem Weg sind wir Beobachter und Begleiter.

Was will ich mit Musik erreichen? Was kann ich mit Musik erreichen?

Gemeinsam im Morgenkreis fängt bei uns jeder Tag mit Musik an. Über Begrüßungs-, Kennenlern- und Mitmachliedern fördern wir das gemeinsame Singen. Auch die Kleinsten lassen sich schon durch Vorsingen und Fingerspiele begeistern.

Unser eigener Körper bietet die verschiedenen Möglichkeiten zu Rhythmusübungen. Klatschen, Stampfen, Schnalzen und vieles mehr lässt die Kinder auf ihren Körper hören und einsetzen.

In der Gruppe haben sie sehr viel Spaß und erlernen spielerisch die Vorstufen des Musizierens. Durch den Einsatz verschiedener Rasseln, Klanghölzer, Triangeln, Trommeln sowie Klangspielen, Xylophon und Klangstäben vermitteln wir unseren Kindern die Freude am gemeinsamen Musizieren und sich selbst auszuprobieren.

Sie hantieren anfangs unbewusst und später begleiten sie erste Lieder voller Stolz. Musik kann in jeder Situation gut eingesetzt werden, z.B. bei Geburtstagen der Kinder, Festen und Feiern sowie beim täglichen Morgenkreis. Die Kinder sind stolz, wenn sie bei Seniorenveranstaltungen oder Eltern-Kind- Nachmittagen ihre Fähigkeiten präsentieren können. Am 18. Mai dieses Jahres nehmen die Kinder unseres Kita-Chors am Frühlingskonzert in der Mehrzweckhalle Großziethen teil.

Das Schönste an der Musik aber ist, dass es Kinder fröhlich macht!

Was macht ein erfolgreiches Miteinander zwischen den Familien und den Erziehern aus?

Nicht in allen Dingen immer eine Meinung vertreten, sondern auf Augenhöhe über alle kleineren und größeren Anliegen sprechen zu können. Ein Miteinander aller Erwachsenen wird immer dazu beitragen, aus jedem Kind unserer Kita „Gänseblümchen“ ein selbstständiges Kind werden zu lassen, dem ein guter Start in die Schule gelingen kann. Voraussetzungen sind engagierte und interessierte Eltern und Erzieher. Auch unsere Elternvertreter bringen sich hierbei mit vielen guten Ideen ein.

2015 gründeten interessierte Elternvertreter, Erzieher und ein gewählter Gemeindevertreter gemeinsam unseren Förderverein der Kita „Gänseblümchen“.
Dieser unterstützt uns in allen Belangen der Kita-Arbeit, bei Festen und Feierlichkeiten.

Ein Höhepunkt ist der zweimal im Jahr stattfindende Trödelmarkt auf dem Kita-Gelände ...**hier auf dem Thälmannplatz**

Text und Fotos: Kita Gänseblümchen“

Kita „Gänseblümchen“

10 Jahre MCC Cheerleader

„MCC meets friends“. Unter diesem Motto feierten wir am Sonntag dem 31.03.2019, unseren 10. Geburtstag in der Mehrzweckhalle Großziethen.
Gemeinsam mit Cheerleadern aus den befreundeten Vereinen Bright Stars Berlin und den PCV Potsdam Panthers gestalteten wir verschiedene Spaß-Wettbewerbe. Wer kann am längsten stunten (akrobatische Kunststücke)? Wer kann am längsten tumbeln (Bodenturnen)? u.v.m.
Highlights waren auch die Kurz-Groupstunts. Altersübergreifend hatten die Teams 10 Minuten Zeit, sich eine Choreographie auszudenken und anschließend zu präsentieren.
Für ordentlichen Spaß sorgten eine Hüpfburg, eine Airtrack-Bahn und unsere Foto-Box für kreative und lustige Fotos.
Dank der Organisation von unseren fleißigen Betreuern und der Vorbereitung durch die Eltern waren auf unserem Buffet wieder viele kulinarische Köstlichkeiten zu finden.
Attraktive Preise gab es bei unserer Tombola zu gewinnen. Hier bedanken wir uns bei allen Unterstützern aus Berlin und Brandenburg.
Es war ein schönes gelungenes Fest. Alle hatten viel Spaß.

WIE ALLES BEGANN

Silke R. und Stephanie E. gründeten mit einer Hand voll Mädels am 01.04.2009 die Abteilung Cheerleading der SG Großziethen.

Die erste Präsentation mit einem Groupstunt gab es beim Elite-Beach-Cup im Tropical Islands 2009. 2010 folgte dann unsere 1. Landesmeisterschaft in der Cheerleader Vereinigung Deutschland (CVD).

Beim Schneeball-Cup 2010 in Riesa hatten unsere Twinkle Stars ihren ersten großen Teamauftritt vor einer Fachjury.
Es sprach sich herum. Schnell stiegen die Mitgliederzahlen. Trainer und Betreuer wurden gesucht und gefunden. Durch ein gesundes Maß an Disziplin und Spaß haben wir eine erfolgreiche und freundliche Trainingsatmosphäre geschaffen. Mit gegenseitiger Unterstützung von Jung und Alt sowie positionsunabhängigem Respekt voreinander erreichten wir unsere Ziele.

Wir wuchsen zu einer großen Cheerleader-Familie zusammen. Die Mädels rockten die Hallen und begeisterten das Publikum.

So konnten wir 2011 unseren ersten Landesmeister-Titel und 2013 unseren ersten Deutschen Meister-Titel feiern.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir in den Jahren 2013-2017 Deutschland bei den Europameisterschaften erfolgreich vertreten durften.

Im Jahr 2016 kamen wir mit 3 Europameister-Titeln und einem Vize-Europameister-Titel aus Slowenien zurück.

Mit der steigenden Anzahl an Aktiven wurde auch der organisatorische Aufwand immer größer. Deshalb entschlossen wir uns im Jahr 2017 den MCC Schönefeld e.V. zu gründen. Seit dem 01.01.2018 sind wir ein eigenständiger Verein und Mitglied im Cheerleading und Cheerdance Verband Deutschland e.V. (CCVD).
Inzwischen haben wir fast 130 Mitglieder, die in 7 Teams trainieren und von 12 ehrenamtlichen Trainern und 10 Betreuern begleitet werden. Alle opfern dafür ihre Freizeit, teilweise sogar auch am Wochenende.

Einige Aktive trainieren nicht nur selbst zweimal in der Woche, sondern sind mit Spaß und Leidenschaft noch Trainer für unseren Nachwuchs.
Eine von ihnen ist Alexandra W., die im Moment ein High School-Jahr in den USA absolviert. Sie ist auch dort im Cheerleader-Team der Schule. Ihre gesammelten Erfahrungen wird sie nach ihrer Rückkehr bei MCC gut einbringen können.

Alexandra

TINY STARS

TINY-STARS sind Regionalmeister und STORM-LADIES sind Vize-Regionalmeister

Die diesjährige Cheerleading-Regionalmeisterschaft Nordost der Landesverbände Berlin und Brandenburg, fand am Sonntag, dem 17.03.2019 in Riesa statt. MCC war mit 5 Teams am Start.

Die jüngsten Mädels, die TINY STARS setzten die Ideen ihrer Trainer präzise und sauber um. Sie wurden im Level 0 verdient Regionalmeister. Dies ist ihr erster Meistertitel in der 10-jährigen Vereinsgeschichte.

Verletzungsbedingt musste einen Tag vor der Meisterschaft noch das Programm der STORM LADIES (Junior Allgirl Level 4) umgebaut werden. Trotz allem gaben die Mädels alles und wurden dafür belohnt: Vize-Regionalmeister mit 0,01 Punkte-Abstand zu Platz 1.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Aktiven für die tollen Leistungen, bei den Trainern für die unendliche Geduld, bei den Betreuern für ihren unermüdlichen Einsatz, bei den Eltern für den Shuttle-Service zum Training, bei den vielen Fans für die super Stimmung bei den Meisterschaften, bei der Gemeinde Schönefeld für die gute Zusammenarbeit, beim Team der Kieferorthopädie Dr. Sztankay für weitere 90 € aus dem gemeinsamen Zahnspangen-Projekt und bei unseren weiteren Sponsoren.

Weitere Infos: www.mcc-schoenefeld.de *Text und Fotos: ©MCC Schönefeld e.V., 2019*

5. Radtour des ADAC

Am Sonnabend, dem 25. Mai 2019 starten wir um 9.30 Uhr zur 5. Radtour des ADAC.
Treffpunkt ist 9.00 Uhr die Geschäftsstelle des ADAC im A10 Center. Es wird kein Startgeld erhoben.
Ich fahre von Schönefeld zum Treffpunkt. Start ist 8.00 Uhr von der Platanenstrasse 15. Helm und Warnwesten sind erwünscht. Der Rundkurs vom A10 Center hat eine Länge von 50 km. Rast machen wir zur Halbzeit in Prieros. Wir fahren gemeinsam los und kommen gemeinsam an. Pausen werden nach Bedarf eingelegt.
Anmeldungen sind erwünscht, damit man einschätzen kann, ob mehrere Guides benötigt werden. Ich leite die Tour.
Auskünfte zur Tour unter der Rufnummer 030/6332371.

Siegfried Wargenau

Sportgemeinschaften in der Gemeinde Schönefeld

MCC Schönefeld e.V.	www.mcc-schoenefeld.de
SG Großziethen e.V.	www.sg-grossziethen.de
SV Schönefeld 1995 e.V.	www.sv-schoenefeld.net
RSV Waltersdorf 09 e.V.	www.rsv-waltersdorf09.de
SV Schönefeld Freizeitsport e.V.	http://sv-schoenefeld-freizeitsport.de
SV Waßmannsdorf 1956 e.V.	www.svwassmannsdorf.de
Sportverein fit & fun 99 e.V.	
Tennisverein TC Waltersdorf 99	www.tcwaltersdorf.de
Verein für Fitness und Gymnastik Großziethen e.V.	

Rechtsanwältin
Melanie Rittger
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Alt-Rudow 70, 12355 Berlin
Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

DRUCKEREI LILIE
Drucksachen für Industrie, Handel, Gewerbe und Privat
• GESTALTUNG
• SATZ • DTP
• OFFSETDRUCK
• WEITERVERARBEITUNG
Eichenauer Weg 48
12355 Berlin (Rudow)
e-mail: druckerei.lilie@t-online.de
www.druckerei-lilie.de
☎ 663 37 48

Der Ortsvorsteher von Waltersdorf/ Rotberg informiert:

Im Mai 2019 endet die aktuelle Legislaturperiode des Ortsbeirates, der Gemeindevertretung und des Kreistages.
Neuwahlen finden am Sonntag, den 26. Mai 2019 statt.

In der Woche vor Ostern, werden die ersten Wahlbenachrichtigungen durch die Verwaltung in Schönefeld verschickt. Diese Briefe informieren Sie über den Zeitpunkt und den Gegenstand der Kommunalwahlen im Mai.
Falls Sie die Absicht haben, eine Briefwahl durchzuführen, so fordern Sie die notwendigen Wahlunterlagen durch Rücksendung des dafür vorgesehenen Formulars an die Verwaltung in Schönefeld ab. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte den Informationen des Wahlleiters, die in dieser Ausgabe veröffentlicht sind.

1. Termine in den Ortsteilen:

➜ *Sitzungen des Ortsbeirates*

Mittwoch, den 22.05.19 um 17 Uhr in Rotberg / Feuerwache

➜ *Sitzungen der Gemeindevertretung*

Mittwoch, den 15.05.19 um 18.30 Uhr im Rathaus Schönefeld

Hinweis: Das ist die letzte Sitzung der Gemeindevertretung in der auslaufenden Wahlperiode. Die Tagesordnung wird diesmal kurz ausfallen, da wir die Absicht haben, langjährig tätige Bürger für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zu ehren.

Alle Veranstaltungen - und somit auch diese - sind öffentlich! Ich lade jeden interessierten Bürger ganz herzlich ein. Falls Sie Fragen zur Tagungsordnung haben, so rufen Sie mich bitte unter 0172 / 81 92 250 an oder schreiben Sie mir eine E-Mail unter od@dam-fenster.de

➜ *Seniorentreff im ehemaligen Rathaus Waltersdorf*

Jeden ersten Donnerstag im Monat…

Donnerstag, den 02.05.19 um **15** Uhr
Donnerstag, den 06.06.19 um **15** Uhr
Donnerstag, den 04.07.19 um **15** Uhr

➜ *Seniorentreff im Jugendclub Rotberg*

Jeden ersten Donnerstag im Monat…

Donnerstag, den 02.05.19 um **14** Uhr
Donnerstag, den 06.06.19 um **14** Uhr
Donnerstag, den 04.07.19 um **14** Uhr

Der Seniorentreff wird ehrenamtlich organisiert und geleitet. In Rotberg hat diese Aufgabe Frau Eva Kruschel und in Waltersdorf Frau Bettina Brummer, Frau Birgitt Sauerwald, Karen Schilling und Gottfried Kühnau (stellvertretend für den Verein „Kulturzeit Schönefeld e.V.“) übernommen.

➜ *Würdigung des Ehrenamtes*

Am Ende der Wahlperiode möchte ich als Ortsvorsteher allen ehrenamtlich tätigen Mitmenschen in unseren Ortsteilen meinen aufrichtigen Dank und meine persönliche Anerkennung für ihre Arbeit aussprechen.
Ohne ehrenamtlich engagierte Mitbürger wäre unser Gemeinwesen, wie z.B. das Vereinsleben, wären Volksfeste und Traditionsveranstaltungen, das soziale Umfeld zur Betreuung hilfebedürftiger Mitmenschen und insbesondere die freiwillige Feuerwehr undenkbar. Dazu zählt auch die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, um so ehrenamtlich seine persönlichen Stärken und sein Können der Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen.
Mit wachsender Sorge ist ein spürbarer Rückgang bei der Nachwuchsgewinnung in allen Bereichen ehrenamtlicher Tätigkeiten zu verzeichnen. Deshalb sehe ich in der öffentlichen Anerkennung und Würdigung dieser Tätigkeiten eine wesentliche Aufgabe meiner Arbeit als Ortsvorsteher.
Bitte bleiben Sie, liebe „Ehrenamtler“, ihrer Aufgabe und ihrem Ortsteil weiterhin treu. Im Namen aller Waltersdorfer und Rotberger Bürger bedanke ich mich für Ihre/Eure engagierte und uneigennützige Arbeit im Dienste der Gemeinde und unserer Ortsteile.

2. Kurznachrichten aus Waltersdorf/Rotberg

Haushalt der Gemeinde

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 10. April wurde der Haushalt für 2019 verabschiedet.
Dieser Beschluss ermöglicht nunmehr der Verwaltung geplante Investitionen und Maßnahmen zu beginnen bzw. fortzusetzen und fertigzustellen.
Erwähnen möchte ich an dieser Stelle nur folgende Projekte:

Rotberg

- Bushaltestellen Wartehäuschen im Karlshofer Weg (Rotberg Süd)
- Löschgruppenfahrzeug (Bestellung 2019 und Auslieferung 2020)
- Weihnachtsbeleuchtung Laternen Rotberger Dorfstraße

Waltersdorf

- Provisorische Ortsumfahrung für Bus und Rettungsfahrzeuge im Zuge der Errichtung des Kreisverkehrs an der Kirche
- Baubeginn des Kreisverkehrs an der Kirche
- Baubeginn Buswendeschleife auf dem ehemaligen Pfarrgrundstück
- Weihnachtsbeleuchtung Laternen Berliner Straße

Siedlung Waltersdorf

- Weihnachtsbeleuchtung Laternen Weidenweg

Rotberg / Ulmenring

Am 04. April traf sich der Ortsvorsteher mit betroffenen Anwohnern des Ulmenringes in der Feuerwache Rotberg.
Behandelt wurde eine Petition von Bürgern, deren private Zuwegung künftig nicht mehr durch kommunale Straßenlaternen gesichert werden soll.
Der Ortsvorsteher unterbreitete den Vorschlag, die bisher privaten Wege eigentumsrechtlich der Gemeinde zu übertragen, so dass durch eine öffentliche Widmung die Unterhaltung und Sicherungspflicht an die Gemeinde übergehen könnte. Dieser Vorschlag wird von den Beteiligten in den nächsten Wochen beraten.

Rotberg / Feuerwehr

Gemeinsam mit der Kita „Kunterbunt“ und den Rotberger Bürgern, plant die Feuerwehr am 25. Mai ihr 90-jähriges Bestehen zu feiern. Neben angekündigten Auftritten der Kinder wird es abwechslungsreiche Unterhaltung für Groß und Klein geben. Für Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt.
Der Ortsbeirat unterstützt die Feierlichkeiten mit einem Betrag von 1000,- € und lädt alle Bürger aus Schönefeld dazu ganz herzlich ein.

Waltersdorf/Sommersport-und Kinderfest

Am 15. Juni 2019 findet auf dem Sportplatz Waltersdorf (HDS Arena) in der Schulstraße ein Sport- und Kinderfest statt. Veranstalter sind der Fußballverein, die Feuerwehr und der Kulturverein „Kulturzeit Schönefeld e.V.“.
Der Ortsbeirat ist sehr dankbar für dieses Gemeinschaftsprojekt und hat bereits Hilfe und finanzielle Unterstützung in Aussicht gestellt.
Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits heute vor. Nähere Angaben zum Ablauf werde ich im nächsten „Schönefelder“ veröffentlichen. Dieser erscheint am 31. Mai 2019.
Bis dahin wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen und sonnigen Start in den Frühling! *Ihr Olaf Damm, Ortsvorsteher*

Maienlust in Waltersdorf am 4. Mai 2019

Die Feuerwehr und deren Förderverein laden am Samstag, den 4. Mai ab 16 Uhr in die Feuerwache zum Maitanz ein.

Nach dem großen Erfolg des Hexentanzes im Herbst vergangenen Jahres, der bei bestem Wetter stattgefunden hatte, möchten die Akteure mit Bier, Gebrutzeltem, Crêpes und Bowle den Waltersdorfern erneut eine Begegnungsmöglichkeit in der Feuerwache schaffen und freuen sich über jeden, der diese Möglichkeit nutzt. Die Feuerwache befindet sich in der Diepenseer Straße, den meisten wird das schon bekannt sein. Falls es doch wider Erwarten kälter bleibt, kann man sich wieder an Feuerschalen wärmen. Mit Musik soll es so in den Wonnemonat gehen und das Tanzbein kann wieder von Jung und Alt geschwungen werden. *Andrea Rempel, Vereinsvorsitzende*

NACHHILFE. ab 7,- pro Unterrichtsstunde
Gute Noten - gute Zeiten!
Jetzt starten 45,- sparen
lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.
Prüfungsvorbereitung
alle Fächer, alle Klassen
2 kostenlose Probestunden
www.lernstudio-barbarossa.de
SPRACHKURSE.
lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.
Individuelle Kursinhalte
Firmenschulungen
Intensiv- oder Einzelunterricht
Spezialkurse für die Generation 50+
Rudow • Groß-Ziethener Chaussee 17 ☎ 66 86 99 33
Buckow • Buckower Damm 227 ☎ 605 40 900

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin
Wir bilden aus.
Mehr Infos: ZZB.de/azubi
Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de
Terminvereinbarung unter
030 · 705 509-0
Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr
Ästhetische Zahnheilkunde · Prophylaxe · Implantate

.....einfach schöner LESEN
Bücher für Groß & Klein
Schulbücher
Lernhilfen
Hörbücher
DVD's, Wein und mehr...
BUCHHANDLUNG IN RUDOW
LEPORELLO
Krokusstr. 91 · P direkt in der Straße · Telefon 665 261 53
Geöffnet von MO-FR 10–18.30, SA 9–14 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

Jetzt Standheizung nachrüsten!
Webasto
Feel the Drive
-3°
Wohlfühlen+
-2°
-2°

SCHINDLER'S DACHSERVICE GbR
HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten
Ziegel Schiefer Flachdach
Zink Kupfer Aluminium
Spezialist für Flachdachsanierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen
24h Dach-Notdienst
Sofortreparaturen
Grünbergallee 137 a
12524 Berlin
Tel. 030 / 673 13 98 · Fax 033762 / 82 94 71
Funk 0171 / 545 96 97

1. Kfz-Meisterbetrieb in Waltersdorf
B. Aepfler GmbH
ÜBER 25 JAHRE FÜR SIE DA
Berliner Str. 22 • 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf
Tel. 030 / 633 130 50

Joint Venture von May & Co. und Pflugfelder errichten LOG Park Berlin Schönefeld

An einem der führenden und dynamischsten Logistikstandorte Deutschlands haben die Gemeinde Schönefeld sowie die Investoren May & Co. und Pflugfelder den Projektstart eines neuen Logistikparks bekannt gegeben. Der LOG Park Berlin Schönefeld hat eine Grundstücksgröße von insgesamt 370.000 qm und wird der Metropolregion Berlin-Brandenburg nach Fertigstellung 130.000 qm modernste Logistikflächen auf vier Baufeldern mit einer 24/7 Nutzung zur Verfügung stellen.

LOG Park Berlin Schönefeld nach Fertigstellung mit ca. 130.000 qm modernsten Logistikflächen.

Der LOG Park Berlin Schönefeld liegt an der BAB113/L402, östlich von Kiekebusch und verkehrsstrategisch günstig in der Nähe des Flughafen BER (ca. 6 km). Die Distanz zum Autobahndreieck Waltersdorf (BAB 113 und BAB 117) beträgt ca. 3,5 km und zum Autobahnanschluss Königs Wusterhausen (BAB 10) ca. 4,5 km. Eine direkt an den LOG Park Berlin Schönefeld angrenzende Autobahnzu- und -abfahrt befindet sich in der Planung.

Derzeit laufen die Erschließungsmaßnahmen auf dem Grundstück. Diese werden im September 2019 vollständig durchgeführt sein.

Für das erste Baufeld wurde bereits ein langfristiger Mietvertrag mit 31.000 qm Hallen- sowie 3.300 qm Büro- und Sozialflächen zuzüglich über 60.000 qm Hoffläche mit einem amerikanischen E-Commerce-Unternehmen gezeichnet. Die Errichtung dieser Einheit hat bereits begonnen, die Fertigstellung ist für Oktober 2019 geplant.

Kolumne zur 1. Offenen Lesebühne „Kunstpoeten“

Am 29. März 2019 fand auf dem Kunsthof Mattiesson in Großziethen (Alt Großziethen 94, 12529 Schönefeld) die erste Offene Lesebühne „Kunstpoeten“ statt.

Hier können von der Kurzgeschichte über das Gedicht bis zum Drama alles Selbstverfasste und auch fremde Lieblingsverse vorgelesen werden.

In einer ganz besonderen Atmosphäre - umrahmt von der Ausstellung „Grün“ von Mattiesson – lasen der Autor und Heimatforscher Gerd Kretschmer aus Großziethen sowie die Autorin Ella Lane aus ihren Werken vor. Die ausgestellten Kunstwerke untermalten bewusst oder unbewusst die vorgelesenen Texte und das Publikum hing an den Lippen der Vortragenden.

Auch eine Besucherin meldete sich spontan zum Vorlesen, die Künstlerin Silke Konschak. Dies ist bei einer offenen Lesebühne nicht nur erlaubt, sondern sogar gewünscht. Aber natürlich sind auch Zuhörer, die nicht vorlesen, ein gern gesehenes Publikum.

Der nächste Termin findet am 14.06.2019 statt.

Vielen Dank an die Veranstalter für dieses unvergessliche Event und wir hoffen auf viele weitere Treffen.

Friederike Prenzlow

Leitausstellung **fontane.200/Autor**

Das Museum Neuruppin zeigt von Samstag, den 30.03. bis 30.12.2019 in Theodor Fontanes Geburtsstadt Neuruppin im Ruppiner Seenland anlässlich seines 200. Geburtstags die Leitausstellung fontane.200/ Autor. Fontane, der vom journalistischen und später literarischen Schreiben leben musste, war ein Schriftsteller im buchstäblichen Sinn. Ein Allesnotierer und Vielkorrigierer, der mit der Feder in der Hand auf dem Papier dachte und dem Text die Führung überließ. Und der, wenn ihm einmal gar nichts mehr einfiel, am Schreibtisch „Fangeball" spielte.

Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz

Es hat einen eigenen Reiz, das Gedenken an Theodor Fontane (1819 – 1898), dem großen Romancier des 19. Jahrhunderts, mit dem an Carl Blechen (1798 – 1840), einem Hauptvertreter der romantischen Landschaftsmalerei zu verbinden. Fontane aus Neuruppin und Blechen aus Cottbus – beide lebten später in Berlin und sind nicht ohne die Erfahrung zu verstehen, die sie mit der Mark Brandenburg gemacht haben. Fontane bewunderte Carl Blechen. Nach Berlin zurückgekehrt, begann er 1859 seine »Wanderungen durch die Mark Brandenburg«, in deren Zusammenhang auch ein umfangreiches Blechen-Manuskript entstand, welches ein eigenes Kapitel »Blechen als Maler« in den »Wanderungen« werden sollte. Zu einer Veröffentlichung der Biografie ist es jedoch nie gekommen, da das Kapitel vermutlich aus Platzgründen vom Verleger Wilhelm Hertz verworfen wurde. In der Wissensvermittlung zur Person Blechen sind die Recherchen Fontanes jedoch von enormer Bedeutung. Bis 31. Oktober zeichnet eine Ausstellung erstmalig Fontanes Spurensuche in Bezug auf Blechen nach: mit den von Fontane beschriebenen Gemälden und Zeichnungen Blechens, mit seinen Notizen, Dokumenten und Briefen, die Fontanes Forscherdrang in »Sachen Blechen« belegen, aber auch mit einer Darstellung der Widersprüche, Auseinandersetzungen und Umbewertungen, die Blechens Kunst bei Fontane hervorrief und ihn zu dem Schluss kommen ließ: »Am größten und genialsten ist er wohl in seinen Skizzen«.

Öffnungszeiten: 10-18 Uhr.

Preis: 6,50 €, ermäßigt 4,50 €. Infostelle/Buchung: Fürst Pückler Museum Park und Schloss Branitz, Robinenweg 5, 03042 Cottbus, Tel.: 0355 75150, www.pueckler-museum.de.

Rathaus Schönefeld
Telefon: (030) 53 67 20 0

Tag des Nachbarn

Die Großziethener Kulturschmiede lädt zum Picknick beim Streichelzoo Liliput ein

Es wird eine große geschmückte Tafel bereitgestellt und jeder der kommt, stellt eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken auf die Tafel. Feiert mit! Feiern Sie den Tag der Nachbarn!

Das Gute liegt häufig näher, als man denkt: Gute Nachbarschaft hilft, die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Deshalb ruft die Großziethener Kulturschmiede auf, gemeinsam ein unkompliziertes Fest unter Nachbarn zu organisieren. Ziel ist es, die gutnachbarschaftlichen Beziehungen aktiv zu pflegen und so

zur Steigerung der Wohnqualität jedes Einzelnen beizutragen. Der Tag der Nachbarn und dessen Motto «Begegnungen» eignet sich perfekt, um uns beim Streichelzoo Liliput zu treffen.

Denn eins ist gewiss: Nirgends ist eine Begegnung einfacher als beim unkomplizierten nachbarschaftlichen Picknick.

Dabei wird die Begegnung als kommunikative und gesellige Zusammenkunft verstanden, bei der neue Kontakte geknüpft, gemeinsame Interessen entdeckt und gegenseitige Hilfeleistungen angeboten werden.

Gemeinsam - mit guten Gesprächen und in geselliger Runde den Abend ausklingen lassen.

Wo: Liliput - Streichelzoo
Querweg 10
12529 Schönefeld

Wann: Freitag, 24. Mai 2019,
16.00 Uhr - 22.00 Uhr

Tage des „Offenen Ateliers“

Demnächst ist es wieder soweit. Am **4. und 5. Mai 2019** werden wieder brandenburgweit die Tage der "Offenen Ateliers" stattfinden.

Bei dieser bundesweiten Veranstaltung laden Künstlerinnen und Künstler ein Wochenende lang in ihre Werkstätten und Ateliers ein.

Auch wir laden Sie recht herzlich zu den offenen Ateliertagen auf dem Kunsthof Mattiesson ein und haben auch ein interessantes Rahmenprogramm für Sie zusammengestellt.

Am Sonnabend um 19.30 Uhr laden die Künstler, DUENDE, SKUIN und Mattiesson zu der Abschlussveranstaltung ihrer jetzigen Ausstellung "Varianz" ganz herzlich ein.

Drei unterschiedliche Künstler, drei unterschiedliche Betrachtungsweisen, drei unterschiedliche Ausdrucksformen, aber alle durch eins verbunden: Freundschaft.

Wir freuen uns auf regen Gesprächsstoff und Auseinandersetzungen verschiedener Sichtweisen zu der Kunst.

GOTTESDIENSTE IM MAI

	Kirche Schönefeld 9.30 Uhr	Kirche Großziethen 11.00 Uhr	Seniorenresidenz 10.30 Uhr
5. Mai	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Horn	Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmandentaufen, Pfr. Horn	
10. Mai			Gottesdienst, Pfr. Frohnert
12. Mai	Gottesdienst , Pfr. Frohnert	Gottesdienst , Pfr. Frohnert	
19. Mai	Gottesdienst , Pfr. Frohnert	Gottesdienst , Pfr. Frohnert	
24. Mai			Gottesdienst, Pfr. Frohnert
26. Mai	Gottesdienst ,Pfr. Frohnert, Im Anschl. Kirchkaffee	Abschlussgottesdienst Kinderzeltwochenende	
30. Mai Himmelfahrt		11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst auf dem ehem. Mauerstreifen mit der KG Rudow	

Mit Theodor Fontane auf Touren

Kaum ein anderer Schriftsteller ist so eng mit Brandenburg verbunden wie Theodor Fontane. Er hat ein Stück weit die Identität des Landes geprägt und diese über dessen Grenzen hinaus vermittelt. Am 30. Dezember 2019 jährt sich Fontanes Geburtstag zum 200. Mal. Grund genug, das runde Jubiläum mit mehr rund 450 Veranstaltungen und Ausstellungen im Land zu feiern. Aber auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad kann man sich dem Dichter und Autor im runden Geburtstagsjahr nähern.

Radtour im Oderbruch (TMB-Fotoarchiv/Yorck Maecke)

„Wenn du Reisen willst, musst du die Geschichte dieses Landes kennen und lieben“, war das Credo Fontanes. Und so hatte er es dann auch mit seiner Heimat gehalten. In seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ beschreibt er die Landschaften, Orte und Menschen, denen er begegnete. All dies sind Gründe genug, um im Jubiläumsjahr einmal auf den Spuren Fontanes durch Brandenburg zu reisen.

Mit den Fontane-Touren der TMB Brandenburg entdecken

Am besten nähert man sich dem Schriftsteller, wenn man besonders authentische Fontane-Orte in Brandenburg besucht. Im Jubiläumsjahr wird es daher spezielle Fontane-Touren geben. Insgesamt sieben verschiedene Ausflugstipps hat die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH zusammengestellt – Tagesausflüge wie auch Kurzreisen, kompakt beschrieben auf einer Karte im A5-Format. Darauf finden Kultur- und Naturliebhaber außerdem kulinarische Einkehrtipps und Hinweise auf ausgewählte Übernachtungsorte. Die Fontane-Touren im Rezeptkarten-Format gibt es für seine Geburtsstadt Neuruppin inklusive Ruppiner See, den Stechlinsee, Schwielowsee, das Oderbruch, den Spreewald sowie Brandenburg-Plaue und Ribbeck im Havelland. Alle Touren sind darüber hinaus noch ausführlicher beschrieben unter: www.reiseland-brandenburg.de/fontane200

Auf dem Fahrrad Fontanes Spuren folgen

Ab Mai 2019 können Radler auf der neu ausgeschilderten Route „Fontane. Rad“ unterwegs sein, die unter anderem seine Geburtsstadt Neuruppin mit Rheinsberg, Oranienburg, Ribbeck, Werder (Havel) sowie die Landeshauptstadt Potsdam verbindet. Die Hauptstrecke hat eine Länge von rund 300 Kilometern. Zusätzlich zu dieser Tour können Radler die Region zwischen dem Ruppiner Seenland, Havelland und Potsdam auf sieben Tagestouren erkunden, beispielsweise rund um den Ruppiner See, nach Brandenburg an der Havel oder zur Landesgartenschau nach Wittstock (Dosse). Entlang all dieser touristischen Radrouten werden an rund 60 literarischen und historisch-biografischen Fontane-Orten Stelen über den Schriftsteller informieren. www.fontanerad.de

Einen Fontane-Radwanderweg (gekennzeichnet mit dem violettfarbenen Symbol TF) gibt es auch im Seenland Oder-Spree. Denn der Schriftsteller bereiste zu seiner Zeit auch das Oderbruch. In einem der Orte, in Schiffmühle bei Bad Freienwalde, lebte sein Vater Louis Henri Fontane zwischen 1855 bis zu seinem Tod 1867. Das Fontanehaus in Schiffmühle, wo er damals wohnte, ist heute ein kleines Museum. Das Grab von Henri Fontane liegt im benachbarten Dorf Neutornow, ebenso am Fontane-Radwanderweg gelegen, am Fuß der Kirche, die auf einer Anhöhe steht. Der Rundkurs führt an zahlreichen weiteren Orten wie Kunersdorf oder Küstrin vorbei, die Fontane ebenso im zweiten Teil seiner „Wanderungen durch die Mark Brandenburg: Das Oderland“ beschrieben hat.
www.oderbruch-warthe.de

Spaziergang auf dem Plauer Fontaneweg

Fontane hat im Laufe seines Lebens zahlreiche Orte und Regionen in Brandenburg besucht. Unter anderem war er in Plaue. Der Ort im Havelland gehört heute zur Stadt Brandenburg an der Havel. Dem Fischerort am Westufer der Havel gelegen, widmete sich Theodor Fontane besonders ausführlich, weil hier sein Freund Carl Ferdinand Wiesike lebte. Auf die Spuren dieser Freundschaft kann man sich auf dem „Plauer Fontaneweg“ begeben, einem Spazierweg mit insgesamt elf Stationen, die Fontanes Wirken in Plaue darstellen – unter anderem die Villa Wiesike, das Schloss, die Pfarrkirche und das ehemalige Rathaus.
www.fontaneweg-plaue.de

1. Fontane-Wandermarathon

Für all diejenigen, die es sportlich mögen, lädt der Naturpark Stechlin-Ruppiner Land am 11. Mai 2019 zum 1. Fontane-Wandermarathon. Auf einer Strecke von rund 43 Kilometern mit Start und Ziel in Rheinsberg können Wanderinnen und Wanderer die Landschaft im heutigen Ruppiner Seenland erleben, die Fontane im Band „Grafschaft Ruppin“ seiner „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ beschrieb. Die daran Teilnehmenden lernen während des Marathons den malerischen Kalksee und den Binenbach kennen, um die sich Sagen von der schönen Försterstochter Sabine und dem Kronprinzen Friedrich ranken.
Nach einer Mittagspause auf dem Kremserhof Zermützel geht es weiter nach Zippelsförde mit seinen Fischteichen und nach Zechow. Der Fontane-Wandermarathon soll nun jedes Frühjahr stattfinden – immer an einem anderen Start-/Ziel-Ort im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land.
www.fontane-wandermarathon.de

Themenkarte „Unterwegs mit Fontane“

Eine gute Übersicht zum Thema bietet die große Brandenburg-Karte „Unterwegs mit Fontane“. Häufig nahmen Fontanes „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ in einem Eisenbahnwaggon ihren Anfang. So fuhr er beispielsweise damals schon auf der Trasse des heutigen Regional-Express RE 1 in Havelland nach Brandenburg.
Die neue Themenkarte vom Berliner Verlag terra press, der DB Regio Nordost, Kulturland Brandenburg und der TMB lädt dazu ein, den Spuren Fontanes auf dem Schienenweg zu folgen.

17 Themen-Touren machen es möglich, das Land und Fontane zu entdecken, beispielsweise als literarischen Erfinder, als Genießer oder Gartenkenner. Die neue Karte ist kostenlos erhältlich bei der TMB unter Telefon: 0331- 200 47 47 oder unter www.reiseland-brandenburg.de

Mehrgenerationenhaus und Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld

Kindheit e.V., Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

Das Mehrgenerationenhaus bietet für jedes Lebensalter und generationenübergreifend vielseitige Aktivitäten, Beratung, Unterstützung und Zuwendung an. Nachbarschaftliche Hilfen und Dienstleistungen rund um den Haushalt und die Familie werden vermittelt, aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz und für die berühmte „Tasse Kaffee“ ist immer Zeit. Mit vielen Informationen, Beratung sowie Kultur- und Bildungsangeboten werden verschiedenste Anregungen bereitgehalten. Jeder kann sich einbringen und gleichzeitig von der Erfahrung anderer profitieren. Interessierte können alle Angebote kostenlos nutzen.

Wir sind telefonisch unter der Telefonnummer 030 - 61 50 40 17 / Fax: 030 - 61 50 42 03, E-Mail: schoenefeld@kindheitev.de. zu erreichen.

Nebenstelle Großziethen

Kindheit e.V., Attillastr. 18, 12529 Schönefeld

Wir sind telefonisch unter der Telefonnummer 03379 - 310 42 16 oder 030 - 626 409 58 zu erreichen.

Unsere besonderen Angebote in Schönefeld:

Kid‘s Club
Jeden Montag
von 14.30-15.30 Uhr

Im Kid‘s Club dürfen Kinder ohne die Begleitung ihrer Eltern unseren Spielraum nutzen.

- Freies Spielen
- Angeleitete Spiele
- Spannende Geschichten
- und vieles mehr

Der Kid‘s Club ist für Kinder die bereits sicher laufen können und nicht älter sind als 12 Jahre.

Eine Einverständniserklärung der Eltern ist erforderlich. Es ist zu jeder Zeit eine Mitarbeiterin anwesend.

Frühstück für Schwangere und junge Eltern:
Jeden Donnerstag von 09.30-11.30 Uhr.

Sie sind eingeladen, sich bei einem kleinen Frühstück in gemütlicher Runde gemeinsam mit anderen Eltern über Ihren Familienalltag auszutauschen.

Kreativwerkstatt
Jeden Mittwoch
von 16.00-17.30 Uhr

Hier wird gebastelt „was das Zeug hält“. Und natürlich dürfen die fertigen Exponate mit nach Hause genommen werden. Im Mai geht es um Windlichter, die aus Gläsern gebaut und individuell verziert werden.

Unsere Angebote in der Nebenstelle des Mehrgenerationenhauses in Großziethen

Kreativwerkstatt

Jeden Mittwoch von 16.00-17.30 Uhr

Auch in Großziethen wird gebastelt, allerdings eher handwerklich orientiert. Im Monat Mai wird Schmuck aus Naturmaterialien gefertigt.

Beratung für Menschen mit Behinderung

Mittwoch, 15.00 – 16.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

- Hilfe bei Benachteiligung am Arbeits-/ Ausbildungsplatz
- Hilfe zur Erlangung eines Schwerbehindertenausweises
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und wirtschaftlichen. Hilfen
- Beratung im Normalisierungsprozess
- Beratung zur beruflichen Rehabilitation und Integration
- Beratung in Gleichstellungsfragen
- Vorbereitung von Rehabilitationsmaßnahmen und beruflichen Trainings

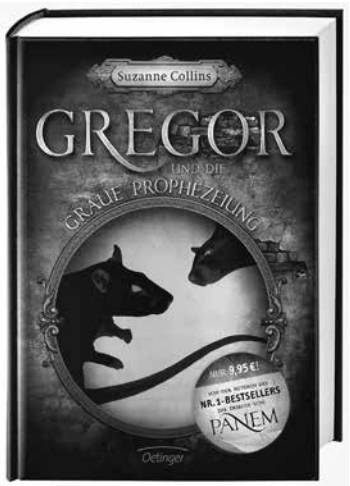
Zeichenkurs

Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr

Es werden vorzugsweise Bleistiftzeichnungen angefertigt.

Vorkenntnisse sind für diesen Kurs nicht erforderlich.

Unser Buchtipp für Kinder



Gregor und die graue Prophezeiung von Suzanne Collins
Einbandgestaltung von unimak
Mit Illustrationen von Joachim Knappe
Aus dem Amerikanischen von Sylke Hachmeister
304 Seiten • gebunden
ab 10 Jahren

Die großartigen Kinderromane der „Panem“-Autorin: Gregors Abenteuer im Unterland. Als der elfjährige Gregor seine kleine Schwester vor dem Sturz in den Lüftungsschacht des Wäschekellers bewahren will, kommen ihnen Nebelschwaden entgegen und sie fallen in ein scheinbar endloses Nichts. Sie landen im Unterland, einer Welt unterhalb von New York City. Dort leben fast durchsichtig wirkende Menschen neben riesigen sprechenden Kakerlaken und Fledermäusen, die als Reittiere benutzt werden. Gregor ist fasziniert, aber trotzdem will er nur eins: so schnell wie möglich zurück nach Hause. Es genügt schon, dass sein Vater vor mehr als zwei Jahren spurlos verschwunden ist! Da erfährt Gregor, dass er in einer Prophezeiung vorkommt. Wenn er sich auf sie einlässt, könnte er nicht nur den Unterländern gegen die Ratten helfen, sondern auch seinen Vater finden.
Erster Teil der Buchreihe von Gregor im Unterland.
© Verlagsgruppe Oetinger / VGO

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher
Literatur für Jung und Alt, Groß und Klein

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Wir freuen uns auf Sie!
Eva Haase, Wolfgang Mandel

- ► Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld 030 – 61 50 40 17
- ► Das Team vom Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld, 030 – 62 64 09 58
- ► Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld 030 – 62 64 09 58

Mehrgenerationenhaus, Eltern- Kind- Zentrum und Eltern- Kind- Gruppe in Schönefeld

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Geöffnet: 9:00-18:00 Uhr	*Geöffnet: 9:00-18:00 Uhr*	*Geöffnet: 9:00-18:00 Uhr*	*Geöffnet: 9:00-18:00 Uhr*	*Geöffnet: 9:00-15:00 Uhr*
Offener Treff – unsere Räumlichkeiten stehen für gemeinsame Treffen und Gespräche zur Verfügung				
9:00 - 15:00 Uhr Eltern- Kind- Treff	10:00 - 16:00 Uhr Eltern- Kind- Treff	9:00 - 15:00 Uhr Eltern- Kind- Treff	9:00 - 15:00 Uhr Eltern- Kind- Treff	9:00 - 15:00 Uhr Eltern- Kind- Treff
9:30 - 11:00 Uhr Musikzwerge	9:00 - 10:30 Uhr Lesen, Schreiben, Miteinander Reden	9:00 - 12:00 Uhr Familienberatung (3.im Monat)	9:30 - 11:00 Uhr Frühstück für Schwangere und junge Eltern	9:30 - 11:00 Uhr Bücherwürmchen
13:30 - 14:30 Uhr Hausaufgabenhilfe	11:00 - 12:00 Uhr Babymassage	10:00 - 12:00 Uhr Schuldnerberatung (4.im Monat)	10:00 - 12:00 Uhr Klöppeln (14-tägig)	10.00 - 14.00 Uhr Servicebüro/ Behindertenberatung (und nach Vereinbarung)
14:30 - 15:30 Uhr „Kids- Club“	11:00 - 12:00 Uhr Fit und Ausgeglichen	9:30 - 11:00 Uhr Bewegungsgruppe	11:00 - 13:00 Uhr Servicebüro	12:00 - 13:00 Uhr Stilltreff
15:30 - 17:30 Uhr Spielraum, Spielen, Kaffee- Zeit	12:30 - 13:30 Uhr Servicebüro	10:30 - 11:30 Uhr Deutsch sprechen	14:00 - 16:00 Uhr Hausaufgabenhilfe	
	14:00 - 16:00 Uhr Hausaufgabenhilfe	11:30 - 13:00 Uhr Servicebüro	14:00 - 15:30 Uhr Computerkurs für Senioren	
	14:00 - 17:00 Uhr Bibliothek geöffnet	12:00 - 14:00 Uhr Beratung für Schwangere und junge Eltern	15:00 - 17:30 Uhr Elterncafé (1. Im Monat)	
	16:00 - 17:00 Uhr Familiensport Turnhalle	14:00 - 16:00 Uhr Hausaufgabenhilfe	16:00 - 18:00 Uhr Gitarre spielen	
	16:00 - 17:30 Uhr Strick und Faden	15.00 - 17:30 Uhr Rommé (1. & 3. Im Monat)	16:30 - 17:15 Uhr Kreativer Kindertanz	
		15:30 - 17:30 Uhr Brasilianisches Trommeln		
		16:00 - 17:30 Uhr Kreativwerkstatt		

Mehrgenerationenhaus, Eltern- Kind- Zentrum und Eltern- Kind- Gruppe in Großziethen

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Geöffnet: 14:00- 18:00 Uhr	Geöffnet: 10:00 - 18:00 Uhr	Geöffnet: 10:00- 18:00 Uhr	Geöffnet: 10:00- 14:00 Uhr	Beratung der Erziehungs- und Familienberatungsstelle Termine nur nach Vereinbarung
	10:00-12:00 Uhr Rommé	10:00-12:00 Uhr Zeichenkurs	10:00-11:00 Uhr Musikzwerge	
14:00- 14:45 Uhr Hausaufgabenhilfe	14:00- 16:00 Uhr Gitarre spielen	14:00- 16:00 Uhr Computerkurs für Senioren	13:00-14:00 Uhr Babymassage	
14:45- 15:30 Uhr Fit im Alter	16:00- 17:30 Uhr Elterncafé	15:00-16:00 Uhr Hausaufgabenhilfe		
16:00-17:30 Uhr Eltern- Kind- Gruppe		16:00-17:30 Uhr Holzwerkstatt		

Informationen zu den Angeboten: Mehrgenerationenhaus

Beratung für Menschen mit Behinderung (einschließlich Gehörschädigung)	Beratung rund um den Schwerbehindertenausweis, Selbsthilfegruppen, berufliche Rehabilitation, Integration
Rommé	Spielen in heiterer Runde für Alt und Jung
Gitarre spielen	Anfänger und Fortgeschrittene können sich treffen, austauschen und gemeinsam musizieren
Computerkurs für Senioren	Computer bedienen- ganz einfach!
Sprechstunde Jobcenter	Beratung rund um Arbeitsvermittlung, Antragstellung und Qualifizierung
Demenzberatung	Beratung für Betroffene und Angehörige im Umgang mit Demenzerkrankungen
Servicebüro	Vermittlung von Beratungsangeboten& Nachbarschaftshilfe, Unterstützung bei Anträgen und Formularen
Zeichenkurs	Mit anderen Interessierten gemeinsam künstlerisch tätig werden
Klöppeln	Interessierte treffen sich in gemütlicher Runde zum Klöppeln
Fit und Ausgeglichen	Bauch Beine Po Fitness – nur für Frauen
Deutsch sprechen	In lockerer Runde miteinander Deutsch sprechen üben
Fit im Alter	Fitnessübungen, Ernährungstipps und Koordinationsübungen für Senioren

Informationen zu den Angeboten: Angebote Eltern- Kind- Zentrum

Hausaufgabenhilfe	Tipps für Eltern & Hilfe für Kinder bei den Hausaufgaben
Spielenachmittag	Spiele in kleiner und großer Runde mit Spaßgarantie
Strick und Faden	Unter Anleitung wird genäht, gestrickt oder gehäkelt
Kreativwerkstatt	Monatlich wechselnde Bastelangebote für Groß und Klein
Kreativer Kindertanz	3-5 Jährige erkunden die Welt der Musik mit Spaß und Fantasie
Brasilianisches Trommeln	Professioneller Trommellehrer vermittelt verschiedene Rhythmen, ganze Musikstücke und Spaß an der Musik- kostenpflichtig
Holzwerkstatt	Monatlich wechselnde Holzarbeiten für Groß und Klein
Kid's Club	Kinder dürfen ohne elterliche Begleitung unter Anleitung den Spielraum nutzen

Informationen zu den Angeboten: Angebote Eltern- Kind- Gruppe

Eltern- Kind- Treff	Eltern können mit ihren Kindern während der wöchentlichen 30-stündigen Öffnungszeit verweilen, sich verabreden und beschäftigen
Musikzwerge	Es werden Kinderlieder gesungen, Finger- und Bewegungsspiele durchgeführt.
Babymassage	Einfache Massagetechniken Schritt für Schritt erlernen
Bewegungsgruppe	Es werden Bewegungslieder gesungen und spielerisch die Motorik gefördert.
Bücherwürmchen	Es werden Bilderbücher angeschaut und kleine Geschichten vorgelesen.
Familiensport	Spiel, Spaß und Bewegung in der Turnhalle der Oberschule am Airport Schönefeld für die Kleinen mit Eltern.

Informationen zu den Angeboten: Angebote Aufsuchende Hilfen

Frühstück für Schwangere und junge Eltern	In gemütlicher Runde tauschen Sie sich mit anderen Eltern über Ihren Familienalltag aus
Stilltreff	Tipps und Infos rund um das Thema Stillen und Ernährung von Babys
Beratung für Schwangere und junge Eltern	Hilfe beim Erstellen von Anträgen und Kontakt zu Ämtern und Behörden

PFLEGEDIENST SCHIEFFELBEIN GmbH

Am Dorfanger 2 • 12529 Schönefeld
Tel.: 030 - 634 999 29
Fax: 030 - 634 999 28
E-Mail info@pflegedienst-schieffelbein.de
Web http://www.pflegedienst-schieffelbein.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr

Ob gesund oder krank, jung oder alt oder Eltern mit Kind, wir beweisen Ihnen, dass Sie bei uns genau richtig sind. Sie wünschen sich fürsorgliche, **kompetente Versorgung**, Vertrauen und Beständigkeit? Oder sind pflegende Angehörige und benötigen auch mal Zeit für sich? Wir vom Pflegedienst Schieffelbein halten **Leistungen für fast jede Lebenslage** für Sie bereit.

Einsatzgebiete sind die Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen-Miersdorf, Mahlow sowie angrenzend Berlin.

FLIESEN-KRÜGER
MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERHANDWERKS
... wenn es um Qualität geht ...
Inh. Daniel Krüger
Hochwaldstraße 71
15745 Wildau
Tel.: +49 (0) 33 75 56 99 11
Fax: +49 (0) 33 75 56 99 12
www.fliesen-krueger.de

Bitte beachten: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 16. Mai 2019

Erfolgreich werben im Gemeindeanzeiger Schönefeld
Telefon:
030 / 663 37 48

2-RAD CENTER Lichtenrade
Meisterbetrieb der Zweiradinnung · Immer in guten Händen
Typenoffene Werkstatt
SACHS BIKES · PEUGEOT · KYMCO · SYM Engine of Life

Seit 1981
Das Zweiradmechaniker Handwerk garantiert für Sicherheit
VERTRAGSHÄNDLER - PEUGEOT - TEST-CENTER
Groß-Ziethener-Str. 2 / Ecke Lichtenrader Damm
www.2-radcenter.de · 030-745 80 98

Finde deine Urlaubsinsel!
TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.
Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

über 125 Jahre Seit 1891 im Dienste des Kunden
Juwelier Klimach Uhrmachermeister
PROMASTER / KALIBER 8203
AUTOMATIC
Automatikuhr / Super Titanium™ - Gehäuse Ø 46 mm und Armband
Kristallglas einseitig drehbare Lünette
verschraubte Krone / verschraubter Gehäuseboden
20 bar wasserdicht

CITIZEN®
Inh. Steffen Schawaller
Alt-Rudow 26 • 12357 Berlin
Tel. 664 40 41
Ausgezeichnet 1a Juwelier

Wunderlich

UNSERE PREISE SIND BEWEISE!

ŠKODA SERVICE · NISSAN SERVICE

Škoda Fabia
Cool Plus Edition
55 kW (75 PS), Tageszulassung: 12/2018

Klimaanlage, Funk-ZV , Radio/MP3, elektr. Außenspiegel, elektr. FH (vorne), Fahrersitz höhenverstellbar, beheizbare Vordersitze

ab € 9.990,-

Škoda Rapid Combi
Cool Edition
70 kW (95 PS), Tageszulassung: 05/2018

Klimaanlage, Funk-ZV,Parksensoren hinten, Radio/MP3, LM-Felgen, Start-Stop-Automatik, elektr. Fensterheber vorne

ab € 12.490,-

Škoda Karoq
Active
85 kW (116 PS), Tageszulassung: 01/2019

Klimaanlage, Funk ZV, Radio/MP3, elek. Außenspiegel, Parksensoren hinten, beh. Vordersitze, Reifendrucküberwachung

ab € 19.990,-

Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Aufpreis.

Für Fabia und Rapid wahlweise Auslieferung mit Allwetterreifen für zusätzlich **nur 399 Euro!**

Kraftstoffverbrauch l/100 km: 5,4 - 4,5 (kombiniert) CO2-Emissionen: 121 - 103 g/km (kombiniert). Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung.

Mariendorf:
Autohaus Wunderlich e.K.,
Inh. Torsten Wunderlich
Mariendorfer Damm 122
12109 Berlin
Tel. (030) 70 00 81 - 0

Steglitz:
Autohaus Wunderlich e.K.,
Inh. Torsten Wunderlich
Bismarckstraße 18
12169 Berlin
Tel. (030) 79 48 86 - 0

Waßmannsdorf:
Autohaus Wunderlich,
Inh. Angela Wunderlich
Am Airport 1
12529 Schönefeld
Tel. (03379) 44 44 44

www.autohaus-wunderlich.de

Gebrauchtwagen zu Top-Preisen!

Speziell Hybrid-Fahrzeuge

mit Automatik

• HU/AU* • typenoffene Werkstatt • Inzahlungnahme

*HU über amtlich zugelassene Prüfingenieure
AU durch unsere Werkstattmitarbeiter

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 14:00 Uhr

MOTOR COMPANY
motor-company.de

Wir bilden aus!
Bewirb dich jetzt!

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH
Großziethen · Karl-Rohrbeck-Str. 1 · Tel. 0 33 79 / 44 98 40

Zahn- und ProphylaxeCenter

Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin

Für alle Kassen- und Privatpatienten

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

DR. VERA SZTANKAY

Kieferorthopädie

Karl-Marx-Strasse 24
12529 Großziethen
Tel. 03379-446 25 50

kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de
www.kieferorthopaedie-grossziethen.de

Online-Dienste der Gemeinde Schönefeld

www.gemeinde-schoenefeld.de/Online-Dienste

Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne.

*Ausgezeichnet als bester Kfz-Versicherer (Ausgabe 37/2018) mit dem fairsten Preis (Ausgabe 12/2018) von Focus Money.

Kundendienstbüro
Marcus Antonio Keskin
Versicherungsfachmann
Tel. 030 65265533
marcusantonio.keskin@HUKvm.de
Kietz 3
12557 Berlin
Köpenick
Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr
Mo., Di., Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Kundendienstbüro
Rainer Frommhold
Versicherungsfachmann
Tel. 030 6252086
rainer.frommhold@HUKvm.de
Buschkrugallee 53
12359 Berlin
Britz
Mo., Di., Do. 09:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Mi., Fr. 09:00 – 15:00 Uhr

Vertrauensfrau
Sabine Neumann
Tel. 03379 444875
sabine.neumann@HUKvm.de
Brunhildstr. 29
12529 Schönefeld
Großziethen
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Rathaus der Gemeinde Schönefeld

Hans-Grade-Allee 11
12529 Schönefeld
Tel.: (030) 53 67 20 0
www.gemeinde-schoenefeld.de

OTTO
PARTY-SERVICE
Ihr Catering Spezialist

☎ **03 37 62 / 4 83 30**
Persönliche Beratung & Kontakt

- ★ Büfetts kalt-warm
- ★ Geschirrverleih
- ★ Bereitstellung von Personal
- ★ Bestuhlung
- ★ Verleih von Party-Zelten

www.otto-partyservice.de
post@otto-partyservice.de

Herzlich Willkommen

Instragram: lamerita_

Mo. - Sa. von 12 bis 23 Uhr, So. + Feiertage 12 - 22 Uhr
Separater Raum für Festlichkeiten bis 100 Personen.

Waltersdorfer Ch. 122-124
12355 Berlin-Rudow
Tel. 669 11 30 / 66 33 008